

Bezugspreis: Monatlich 2 M
Anzeigen:
Lokale 25 J, auswärtige 40 J
Reklamen:
Lokale 75 J, auswärtige 120 J.
Lokale Familien-Anzeigen 20 J
Lokale Stellenge suche 15 J
die Zeile.
Postfachkonto Adn Nr. 18 672.

General-Anzeiger für Bonn und Umgegend.

Druck und Verlag: Hermann Neusser.
Berantwortlich:
Hauptschriftleiter: Pet. Neusser.
Anzeigen: Peter Descrier.
Alle in Bonn.
Geschäftsstelle: Bahnhofstr. 12.
Telefon 66, 566, 567.

Einigung über das Notprogramm im Kabinet.

Vorlage des Programms am den Reichstag.
WTB Berlin, 18. Febr. (Amtlich.) Die Reichsregierung hat den Parteien für die Verhandlungen des Reichstages bis zum Ablauf des Etatsjahres ein Notprogramm vorgelegt.

Parlamentarischer Aschermittwoch?

Der Reichstag, der wohl ein Verständnis für die rheinische Fastelovend hat, ist am Samstag auf eine Woche in die Ferien gegangen.

Die am Samstag gefundene Einigung garantiert noch in keiner Weise die sachliche Erledigung des Notprogramms.

Der Reichspräsident hat ein deutliches Gefühl dafür bekundet, daß unser Parlamentarismus eine schwere Wunde geschlagen wird.

Erneute Kabinettsbildung über das Arbeitsprogramm.
MTB Berlin, 21. Febr. Das über die gestrige Sitzung des Reichstages ausgegebene Communiqué hat folgenden Wortlaut: „Das Reichskabinet besteht sich erneut mit dem Arbeitsprogramm und insbesondere der Vorbereitung und Sicherstellung seiner parlamentarischen Erledigung.“

Sicherheit und Abrüstung.

Auf der Genfer Sicherheits-Konferenz macht Deutschland Vermittlungsvorschläge. Rußland verlangt radikale Abrüstung.

Die Genfer Sicherheitskonferenz.

M. Genf, 20. Febr. Am Montag ist hier das Sicherheitskomitee zusammengetreten, das als Hilfsorgan der großen Abrüstungskommission des Völkerbundes auf Grund der Beschlüsse der letzten Völkerbundversammlung eingerichtet worden ist.

von Simson erklärt den deutschen Standpunkt.

WTB Genf, 20. Febr. Zu Beginn der Nachmittags-Sitzung des Sicherheitskomitees gab der deutsche Delegierte, Staatssekretär z. D. v. Simson, eine längere Darlegung des deutschen Standpunktes.

Englischer Botschafterwechsel in Berlin und Paris.

Der englische Botschafter in Berlin abberufen.
MTB Berlin, 20. Febr. Die Abberufung des britischen Botschafters in Berlin wird amtlich bestätigt.

Der neue britische Botschafter in Paris.

London, 18. Febr. Der ständige Unterstaatssekretär im Ministerium des Auswärtigen Sir William Tyrrell wurde zum Botschafter Großbritanniens in Paris ernannt.

Die englischen Sonntagblätter zur Ernennung Tyrrells zum Pariser Botschafter.

WTB London, 19. Febr. Die Ernennung Tyrrells zum britischen Botschafter in Paris wird von den Sonntagspresse mit großer Befriedigung aufgenommen.

Wahlnotizen.

Berlin, 20. Febr. In Kreisen der demokratischen Partei wurde heute früh die bestimmte Erwartung ausgesprochen, daß ein Teil der Deutschen Volkspartei zu den Demokraten überzuscheren werde.

Japan und Polen.

Nach dem deutschen Delegierten v. Simson sprachen heute nachmittag der japanische Vertreter Sato und der polnische Vertreter Sotal, die beide die deutschen Anregungen in bezug auf die Ausführung einseitiger Verfügungen des Rates auf Grund einer im voraus eingegangenen entsprechenden Verpflichtung und ferner zur Aufrechterhaltung des militärischen Status quo selbst im Hinblick auf den Friedensvertrag als sehr interessant bezeichneten.

Der radikale russische Abrüstungsvorschlag.

WTB Moskau, 20. Febr. (Telegraphenagentur der Sowjetunion.) Der stellvertretende Volkskommissar Litwinow hat als Vorsitzender der Sowjetabordnung zu der vorbereitenden Abrüstungskommission in seinem dem Generalsekretär des Völkerbundes überreichten Entwurf einer Abrüstungskonvention, die in seiner Erklärung vom 30. November 1927 auf der vierten Tagung der Kommission eingereichten Vorschläge festgelegt.

Stalin an seine Getreuen in Deutschland und Frankreich.

London, 20. Febr. Die Morningpost meldet aus Moskau: Stalin erließ einen „Aufruf an alle“, der die Unterstützung der Kommunisten in Deutschland und Frankreich durch die 3. Internationale ausdrückt.

Hindenburg bei Runtus Pacelli.

Berlin, 19. Febr. Anlässlich der Wiederkehr des Krönungstages Papst Pius' XI. gab der apostolische Nuntius Pacelli gestern Abend, der Germania zufolge, ein Diner, das von Reichspräsident von Hindenburg mit seiner Anwesenheit beehrt wurde.

Das Ueberleitungsgeheze zur Strafrechtsreform.

WTB Berlin, 19. Febr. Am Reichstag ist jetzt der angekündigte Entwurf des Gesetzes zur Fortführung der Strafrechtsreform eingegangen.

Nichtausführung des Cavell-Films in New York?

WTB New York, 20. Febr. David Walter, der Vorsitzende der New Yorker Steuer-Gesellschaft gab bekannt, daß sämtliche Filmtheaterbesitzer New Yorks dem Banier und Runtimagen Otto Kahn versichert, daß sie den Cavell-Film „Dann“ nicht auführen werden.

Die farbigen Truppen im besetzten Gebiet.

Mainz, 19. Febr. Nach einer neuen Feststellung über die Anwesenheit von farbigen Truppen im besetzten Gebiet ergibt sich, daß sich im besetzten Gebiet 400, im preußischen besetzten Gebiet 520 und in der Pfalz 374 farbige Truppen befinden.

Der britische Oberkommissar für das Rheinland gestorben.

MTB Koblenz, 21. Febr. Der britische Oberkommissar für das Rheinland, Carl von Errol, ist hier an einem Herzschlag gestorben.

Ein deutscher Erfolg.

Der Cavellfilm in England nicht genehmigt.
WTB London, 20. Febr. Die Filmzensurbehörde hat die Genehmigung zur Vorführung des Cavellfilms verweigert.

Der König von Afghanistan unterwegs nach Berlin.

MTB Berlin, 20. Febr. Nach einer hier vorliegenden Meldung aus Bern hat der König von Afghanistan am Sonntagabend seine Reise nach Berlin angetreten.

Die Bürgerchaftswahlen in Hamburg.

MTB Hamburg, 20. Febr. Am Sonntag fanden in Hamburg unter starker Beteiligung die Wahlen zur Hamburger Bürgerchaft statt.

Das Ergebnis der Hamburger Bürgerchaftswahlen.

MTB Hamburg, 20. Febr. Nach dem vorläufigen amtlichen Ergebnis der gestrigen Hamburger Bürgerchaftswahlen verteilen sich die Mandate auf die einzelnen Parteien wie folgt: Sozialdemokraten 60 (1927 63), Deutsche Nationales 22 (25), Deutsche Volkspartei 20 (18), Zentrum 2 (2), Demokraten 21 (16), Mittelstandspartei 4 (6), Nationalsozialisten 3 (2), Kommunisten 27 (27), Volksrechtspartei 1 (1); auf die rechtlichen Splittergruppen entfielen insgesamt 13 862 Stimmen.

Unterredung Stresemanns mit Titulescu.

MTB Berlin, 21. Febr. Hier liegt eine Meldung aus Montone vor, der zufolge Dr. Stresemann Montag nachmittag eine längere Unterredung mit dem rumänischen Außenminister Titulescu hatte.

Das Freigabegeheze angenommen.

Washington, 20. Febr. (United Press.) Die Freigabevorlage ist heute im Senat gebilligt worden.

Keine Herabsetzung des belgischen Heeres.

Rotterdam, 20. Febr. Der Courant meldet aus Brüssel: Die monatelangen Kämpfe um Herabsetzung der Dienstzeit im belgischen Heere sind in der Kabinettsitzung am Mittwoch entschieden worden.

Unruhen auf Samoa.

London, 20. Febr. Die neuseeländische Regierung hat zwei Kreuzer nach Samoa entsandt, wo nach vorliegenden Meldungen Unruhen ausgebrochen sein sollen.

Die farbigen Truppen im besetzten Gebiet.

Mainz, 19. Febr. Nach einer neuen Feststellung über die Anwesenheit von farbigen Truppen im besetzten Gebiet ergibt sich, daß sich im besetzten Gebiet 400, im preußischen besetzten Gebiet 520 und in der Pfalz 374 farbige Truppen befinden.

Der britische Oberkommissar für das Rheinland gestorben.

MTB Koblenz, 21. Febr. Der britische Oberkommissar für das Rheinland, Carl von Errol, ist hier an einem Herzschlag gestorben.

Ein deutscher Erfolg.

Der Cavellfilm in England nicht genehmigt.
WTB London, 20. Febr. Die Filmzensurbehörde hat die Genehmigung zur Vorführung des Cavellfilms verweigert.

Abgeklärt.

WTB Paris, 21. Febr. In St. Raphael stürzte gestern ein Marineflugzeug auf einem Übungsflug ab.

Die heutige Nummer umfaßt 12 Seiten

Der Kölner Rosenmontagszug.

MTB Köln, 20. Febr. Nach vierzehnjähriger Pause erlebte die rheinische Metropole heute erstmalig wieder einen richtigen Rosenmontagszug der Vorkriegszeit...

Bon 10 Uhr an fuhren die von den Karnevals-Gesellschaften gestellten, zum Teil prunkvoll aufgemachten Wagen auf dem Neumarkt auf, wo sie sich zu dem eigentlichen Zuge formierten...

Rosenmontagszug in Düsseldorf.

* Düsseldorf, 20. Febr. Der heute zum ersten Male seit der Vorkriegszeit von 15 Karnevalsgesellschaften und vereint mit Unterstützung von Düsseldorf Künstlerverein...

Krawalle in München.

WTB München, 20. Febr. Bei dem am heutigen Freitagmorgen nach 32jähriger Pause vor dem Rathaus wieder abgehaltenen historischen Wettsperren...

Kommerzialrat Dr. h. c. Alfred Neven-DuMont 60 Jahre alt.

WTB Köln, 21. Febr. Der Seniorchef der Firma R. DuMont Schauberg, Verlag der Kölnischen Zeitung, Kommerzialrat Dr. h. c. Alfred Neven-DuMont...

* Köln, 20. Febr. Reichsanwalt Marg hat an den Verleger der Kölnischen Zeitung, Kommerzialrat Alfred Neven DuMont in Köln, das nachstehende Telegramm geschickt:

Zur Vollendung des 60. Lebensjahres spreche ich Ihnen zugleich im Namen der Reichsregierung herzlichste Glückwünsche aus. Als Verleger der Kölnischen Zeitung...

Einberufung des Provinziallandtages.

* Düsseldorf, 19. Febr. Der Provinzialausschuß beschloß in seiner heutigen Sitzung, bei der Staatsregierung die Einberufung des Rheinischen Provinziallandtages...

Die Hochwasserfahr am Rhein befähigt.

WTB Koblenz, 19. Febr. Wie von der Rheinstrombauverwaltung erklärt wird, kann die Hochwasserfahr am Rhein befähigt werden...

Landesbank der Rheinprovinz.

Dem Geschäftsbericht 1927 entnehmen wir, daß trotz der bekannten Schwierigkeiten des vergangenen Wirtschaftsjahres das Institut bemerkenswerte Fortschritte gemacht hat.

Das Anwachsen der Bilanzsumme, wie auch andere banktechnische und bankpolitische Gründe, machen eine weitere Stärkung des Geschäftskapitals erforderlich...

Die Landesbank der Rheinprovinz würde alsdann über ein Geschäftskapital von R.-M. 20 000 000.—, einen offenen Referenzfonds von R.-M. 3 250 000.— und eine stille Reserve aus den abgeschriebenem Bankgebäuden...

Das Martyrium eines Kindes.

MTB Cleve, 20. Febr. Vor der Clever Strafkammer hatte sich die Haushälterin eines Mannes aus Mörz zu verantworten, die in der Abwesenheit des Mannes dessen drei Kinder im Alter von 7, 8 und einem Jahr in der gemeinsten Weise mißhandelt hatte.

Entleert dem Tode.

vereine Dich in Neu-Würstchen, Knapp-Bad Camberg im Taunus, wieder mit Gottes frischer froier Natur und werde jung und gesund.

es dem dreijährigen Mädchen ergangen. Das Kind war von der Haushälterin mit einer Reispelze geschlagen worden, so daß es blaue und grüne Streifen am ganzen Körper hatte...

Mietwucher mit neugebauten Räumen strafbar.

Ein Kölner Hausbesitzer erhielt seit dem Jahre 1925 für die Vermietung von zwei Zimmern und einem Abstellraum, die in einem Anbau belegen waren, monatlich 50 Mark Mietzins...

Freimachen alter Wohnungen zur Erleichterung der Wohnungsnot.

WT. Der Reichsarbeitsminister hat an den Reichs-Städtebund ein Schreiben gerichtet, in dem er darauf hinweist, daß zur Befreiung der Wohnungen...

Schweres Schiffsunglück in China.

WTB Schanghai, 20. Febr. Der chinesische Dampfer Shtintiang ist in der Nacht zum Sonntag in der Nähe von Tschinkiang mit dem japanischen Dampfer Mitumamaru zusammengestoßen...

Die augenblickliche Lage für deutsche Einwanderer in Argentinien.

Nach einem Bericht der Einwanderer-Beratungsstelle des Deutschen Volksbundes in Argentinien haben im letzten Vierteljahr 1927 nicht weniger als 5825 Personen wiederholt und vergeblich wegen Arbeit vorgeschrien...

Ein Walfisch im Hafen von Flensburg.

Eine Erklärung für das Auftreten der ungeheuren Heringschwärme in der Äperndener Bucht und an der Küste von Fünen, wie überhaupt im ganzen Kleinen Belt...

großen Heringschwärmen haben sich weiter nach Süden gezogen.

Späte Aufführung einer Kindertragödie.

WTB Madrid, 18. Febr. Bei Erarbeiten in einem noch nicht bebauten Teil einer Straße wurden gestern die Gebeine dreier Kinder gefunden...

Das nennt man Ehelichkeit!

Im „Great Western Magazine“ spricht der lange als Betriebsleiter der Old London und North-Western Railway tätig gewesene G. P. Neale von nachträglicher Ehelichkeit...

Die Auswahl der Schöffen und Geschworenen.

Die gleichmäßige Heranziehung aller Bevölkerungsschichten. — Begründete Klage über mangelnde Heranziehung der Arbeiterschaft. — Der Preussische Justizminister über das beste Wahlverfahren.

Einer für weiteste Kreise der Bevölkerung bedeutsamen Allgemeinen Verfügung des Preussischen Justizministers entnehmen wir Folgendes:

Dem Grundgedanken, auf dem die Einrichtung der Schwurgerichte und der Schöffengerichte beruht, können diese Gerichte nur dann gerecht werden, wenn nach Möglichkeit alle Bevölkerungsschichten gleichmäßig zum Amte als Schöffen und Geschworenen herangezogen werden...

Bei vielen Amtsgerichten, insbesondere bei denjenigen der Großstädte und der Industriebezirke, ist die Zahl der alljährlich auszuwählenden Schöffen und Geschworenen so groß, daß es nicht möglich ist, die Wahl auf solche Personen zu beschränken...

Es findet zunächst eine Sitzung des Ausschusses statt, die lediglich für die Vorbereitung der Wahl bestimmt ist. In dieser Sitzung benennen die einzelnen Mitglieder des Ausschusses Personen, die sie für die Wahl vorzuschlagen beabsichtigen...

Unter Umständen kann es auch genügen, daß die Ausschussmitglieder Personen, die sie vorzuschlagen beabsichtigen, dem Vorsitzenden schriftlich mitteilen...

Es ist vorgekommen, daß ein Unberufener sich für eine als Schöffe geladene Person ausgegeben und so an der Sitzung des Schöffengerichts teilgenommen hat...

Wirtschaftsleben.

Der König als Wirtschaftspionier.

Deutschlands Wirtschaftsaussehen in Afghanistan. Wenn Könige heute reisen, so pflegt das zumeist einen praktischen Zweck zu haben...

Afghanistan hat aber bereits 90 Fiatwagen in Auftrag gegeben und weitere Bestellungen sollen noch folgen...

Für Deutschland ist Afghanistan kein Neuland. In der Hauptstadt des Landes, in Kabul, besteht eine große angelegene deutsche Kolonie; deutsche Ingenieure und Techniker wurden schon oft zu wichtigen Schöpfungen herangezogen...

Was kann und will nun Afghanistan von Deutschland lernen und welche deutschen Wirtschaftszweige können den Wirtschaftsverkehr mit König Aman Allahs Land intensiver gestalten?

Die Kreditlinie für die Zinsverbilligung für die Molkereien. MTB Berlin, 17. Febr. In einem Rundschreiben an die Landesregierungen hat der Reichsernährungsminister die Richtlinien über die Verwendung der Kredite zur Zinsverbilligung für Molkereien bekanntgegeben...

Notizen.

In der himmlischen Hauptstadt hat Tchang Tjo Bin seine Schäflein zusammenreihen lassen, auf daß sie gezählet würden. Dabei ergaben sich folgende Zahlen: Die Bevölkerung der Hauptstadt Peking beträgt mit den vier Vorstädten vor den Haupttoren 1 129 718 Menschen...

Der Rhein fällt.

Nachdem der Rhein mit 6,18 Metern seinen Höchststand erreicht hatte, ist er langsam wieder zurückgegangen. Schon im Laufe des gestrigen Tages fiel er um 5 Zentimeter und heute morgen zeigt der Bonner Pegel bereits wieder 5,90 Meter...

Heutige Veranstaltungen:

Stadttheater: Hummelstübchen. Donnerst. 7.30 Uhr. Operntheater: Die Helden aus Sibirien. 8 Uhr. Schauburg-Simplicissimus: Wastendau.

Das Wetter von heute und morgen:

Vorwiegend trocken, zeitweise Regen, leichte Nachfröste, tagsüber milde.

Mingol TABLETTEN GLEICH Husten, Heiserkeit, Keuchhusten 75 Pfennig in Apotheken

Auf Deutschlands Fußballfeldern.

Geringer Spielbetrieb im Rheinbezirk. — Ueberzählungen in Süddeutschland. — Auch im Reich ziemliche Stille.

Westdeutschland.

Rhein-Bezirk.

Fußballspiele gibt es jeden Sonntag, Karneval aber nur einmal im Jahr, also hatte man in Köln, Bonn, Koblenz und Aachen für den 19. Februar keine Freundschaftsspiele abgeschlossen und nur in Aachen, Oberkröchen, W. Gladbach und Düren sollte das runde Leder, Borussia W. Gladbach hatte sich den bergisch-märkischen Altmeyer L. M. Düsseldorf verpflichtet, dem sie mit 7:3 Tore eine harte Niederlage bereitete. Das Freundschaftsspiel zwischen dem SC W. Gladbach und dem Bonner BV war abgesetzt worden. Weiterhin 0:6 sollte dem Dürener SV, und wurde mit 2:4 Tore geschlagen. Victoria Aachen versuchte sich gegen den stärkeren Kreisleren Aachen SV, dessen Ueberlegenheit sie mit einer 0:3 Niederlage anerkennen mußte. Oberkröchen 07 hatte auch auf eigenem Plage gegen den SV Dohr nichts zu bestellen und verlor mit 4:6 Tore.

Mittelrhein-Bezirk.

Der Fußballbetrieb im Mittelrhein-Bezirk beschränkte sich am Sonntag wieder auf zwei Spiele. Um den Aufstieg zur Bezirksliga kämpften der VfB. Koblenz-Alteiler und Kassovia Nassau. Letztere zeigte sich stark überlegen, führte nach Ablauf der ersten Halbzeit schon mit 3:0 und legte schließlich noch mit 8:1 Tore. Damit hat sich die heizige Mannschaft endgültig den Aufstieg zur Bezirksliga erkämpft, während Kassovia Nassau und Aachener Aachener nicht und sich nun ein weiteres Entscheidungsspiel um die Berechtigung zum Aufstiegskampf gegen den Absteiger Kassovia Nassau liefern müssen. Für die endgültige Klärung der Sache im Mittelrhein-Bezirk sind also mindestens noch zwei Spieltage nötig. — Der SV. 01 hatte sich für den Sonntag einen süddeutschen Verein, Germania 94 Frankfurt verpflichtet, gegen den er in der ersten Halbzeit so eifrig kämpfte, daß die Seiten torlos gemedelt wurden. In der zweiten Halbzeit setzte sich dann die größere Routine der Gäste durch, so daß die Platzmannschaft mit 1:6 Tore unterlag.

Bergisch-Märkischer Bezirk.

Von den beiden angelegtesten Meisterschaftsspielen der Gruppe A konnte das Spiel des Vormittags zwischen Fortuna und Victoria Düsseldorf nur als Freundschaftsspiel ausgetragen werden, da der Schiedsrichter Hündt-Remscheid nicht erschienen war und man sich auf einen Ersatzmann nicht zu einigen vermochte. Das über 2 mal 50 Minuten ausgetragene Freundschaftsspiel endete mit einem 4:1 (1:0)-Sieg der Fortuna. Am Nachmittag trug der SC 99 einen überlegenen Sieg von 10:0 (2:0) über den SC Eiderstedt-Sonnborn davon. Von den Freundschaftsspielen ist der hohe Sieg des VfL Beuraich über Hamborn 07 hervorzuheben. Dieser Kampf stand bei der Pause noch 3:3. Nach dem Wechsel schoß Beuraich nicht weniger als acht Tore. Nur knapp blieb Eiler 04 über den VfL Dülzburg mit 3:2 (1:1) erfolgreich. Gerresheim 08 schlug Eintracht W. Gladbach sicher und verbient mit 4:1 (2:1). Im Vergleich unterlag der VfL Remscheid, der nur eine sehr mäßige Partie lieferte, gegen die 1911 0:2 (0:0). Germania Eiderstedt schickte Union Hamborn 5:2 geschlagen heim und der zweitklassige SC Remscheid blieb sich gegen die 1. SpVg Solingen-Gürtel mit 1:3 (1:2) recht weider, vor allem, wenn man berücksichtigt, daß die Mannschaft noch einen Stürmer verlor. Solingen 95 wollte bei dem zweitklassigen SC Parmen zu Gast und wurde glatt mit 2:4 (0:2) geschlagen.

Niederrhein-Bezirk.

Die beiden Gruppenmeister des Niederrhein-Bezirks Preußen Krefeld und der Altmeyer Düldorfer SV. lieferten sich am Sonntag im Krefelder Grodenburg-Stadion das erste Entscheidungsspiel um die Bezirksmeisterschaft, das Krefeld verdient mit 4:2 gewann. Der Freundschaftsspielbetrieb war am Sonntag nur gering. Der BV. Weel hatte die Sportfreunde 07 Essen zu Gast, die

mit mehreren Erfahrenten antraten und in der zweiten Halbzeit mit 6:1 Tore geschlagen wurden, nachdem sie bis zum Seitenwechsel 0:0 unentschieden gehalten hatten. Die Essener hatten das Nach, den Weelder Sturm an einem Spieltag anzutreffen. Sehr torreich verlief auch das Treffen Grasshopper SV. Wids — SV. Stertrade, zu dem Wids mit 5, Stertrade mit 3 Erfahrspielern antrat. Stertrade führte nach Schluß der ersten Halbzeit mit 7:1. In der zweiten Halbzeit war Wids besser und konnte schließlich das Ueberergebnis auf 7:3 stellen. Einen hartn und ebendürigen Kampf lieferten sich SpVg. Oberhausen und der Weibericher SpV. Oberhausen siegte mit 5:4 (3:3) Tore.

Ruhr-Bezirk.

Das erste Entscheidungsspiel um die Ruhrbezirksmeisterschaft führte am Sonntagnachmittag in Gelsenkirchen die beiden Gruppenmeister Schalke 04 und SC Schwarz-Weiß-Essen zusammen. Noch vor wenigen Wochen war es Schwarz-Weiß-Essen gelungen, die Schalke sicher mit 5:1 und 1:0 Tore abzufertigen und alleits rechnete man auch diesmal wieder mit einem knappen Siege der Schwarz-Weißen. Aber der Ruhrbezirksmeister zeigte in diesem wichtigen Kampf einen großen Kampfsinn und landete einen knappen und glücklichen 2:1-Sieg. In der Gruppe 1 hatte der Essener SV 99 den BV Altenesson zu Gast und siegte sicher mit 3:1 Tore und steht nun mit WVB Lünen punktgleich an zweiter Stelle der Tabelle. Preußen Essen schlug den Tabellenletzten TuS Bochum glatt mit 3:1 (2:1) Tore und braucht jetzt aus seinen noch ausstehenden beiden Spielen nur noch einen Punkt, um sich vor dem Abstieg zu retten. Fest steht als Absteiger ebenfalls der SV Stolpenberg, der erwartetermaßen gegen Germania Bochum in Bochum mit 0:3 Tore unterlag. Schon bei der Pause stand der Sieg der Eintracht mit 2:0 fest.

Süddeutschland.

Das Fußballprogramm war am Sonntag im Bezirk Süddeutschland sehr schmal. Lediglich zwei Freundschaftsspiele kamen zum Auszug. Der SC 08 Gevelsberg hatte sich die technisch guten Bewegungskünstler aus Weidenau verpflichtet, die auch einen verdienten 3:1 (2:1)-Sieg mit nach Hause nehmen konnten. Der vorjährige Meister Hagen 05, der in dieser Saison genau wie die Sieger Sportfreunde nicht recht in Schwung kommen konnte, hatte den zweitklassigen SC Kronenberg zu Gast, der nach der angenehmen Seite enttäuschte. In der ersten Halbzeit hatten die Hagerer mehr vom Spiel und konnten auch mit dem Ergebnis 1:0 die Seiten wechseln. Durch überlegenen Eifer beherrschten dann aber die Gäste das Feld, die durch drei Erfolge, denen die Hagerer keinen mehr entgegenzusetzen konnten, zu einem verdienten Sieg kamen.

Westfalen-Bezirk.

Im Westfalen-Bezirk gab es am Sonntag zwei Spiele um den Aufstieg zur Bezirksliga. Hamm 09 hatte den VfR. Coesfeld zum Gegner, der sich glatt mit 3:0 (0:0) beugen mußte. Mit dem knappen 1:0-Ergebnis fertigte Rheine 09 ebenfalls als Aufsteiger hinter sich. In der ersten Halbzeit war Rheine nicht gewickelt worden waren. Das Aufstiegsspiel der Gruppe 2 Preußen Münster — VfL. Osnabrück, das in Rheine ausgetragen werden sollte, fiel aus. Der Freundschaftsspielbetrieb war nur sehr mäßig. Der „Zweite“ VfL. Bielefeld hatte die Hammer SpVg. zum Rebandenspiel verpflichtet. Nach aufregendem Kampfe behielten diesmal die Bielefelder das bessere Ende mit 3:2 (3:1) für sich, so daß sie sich für die 1. St. erlittenen Niederlage revanchieren konnten. Bei Arminia Bielefeld wollte Besuch aus Norddeutschland und zwar die Eintracht Hannover. Die Arminen waren während des ganzen Spiels leicht überlegen und landeten einen knappen aber verdienten 2:1-Sieg. Greden 09 schickte Union Herford mit 3:1 (3:0) geschlagen nach Hause.

Süddeutschland.

Süddeutschlands diesjährige Endspiele sind unabweislich die Meisterschaft der Ueberzahlungen. Nach all den erwarteten

den Einzelkämpfen der letzten Wochen brachte auch der 19. Februar in der

Runde der Meisterschaften.

Südwest. — Eintracht Frankfurt 1:3 (0:1) erneut das Vergehen einer Mannschaft, die man den Beginn der Endspiele bedingungslos als Favoriten betrachtete. Nach diesem verdienten Siege stehen die Frankfurter nächst dem FC. Bayern-München, der in dem Treffen

Karlsruher SV. — Bayern-München 1:3 (0:2)

zu einem reichlich glücklichen Erfolg kam, am glücktesten. Der Kampf in Karlsruhe, zu dem sich der prächtigste Betrier 15000 Interessenten eingefunden hatten, verlief überaus spannend.

Trostrunde Gruppe Nordwest

blieben Ueberzählungen größeres Formals aus. Die Niederlage (3:1) des VfL. Neu-Utenburg in Saarbrücken gegen Saar 05 erklärte sich dadurch, daß die Hunderburg durch Einstellung von drei Ersatzleuten besonders im Sturm sehr geschwächt waren. Ueber Erwartung hatten Wittenberg leistete Borussia Reutlingen dem FC. Frankfurt (1:4) auf dessen Plage in Wittenberg. Am besten stehen in der Gruppe Nordwest nach Mindestpunkten gerechnet immer noch HSV. Frankfurt, Ludwigshafen 03 und Mainz 05. In der

Trostrunde Gruppe Südost

erfolgt der Spitzenreiter Bader-München in Stuttgart vor 6000 Interessenten über den VfB. Stuttgart dank seines größeren Stehvermögens einen 4:2 (2:2)-Sieg. Union Wödingen siegte mit 5:1 (3:0) Tore soebenmäßig zu hoch über den Karlsruher VfB, der sich nach den letzten unentschiedenen Vorkämpfen innerhalb des Vereins wieder durch seine Reservisten vertreten lassen mußte. Einen unbedeutenden Erfolg trug München 1860 in Hürtig gegen den VfB. Hürtig mit 2:1 (0:1) Tore davon. Die Hürtiger waren spieltunföhr fast stets überlegen, wiesen aber nicht ganz die Routine ihres Gegners auf.

Norddeutschland.

Endlich ist auch in Grob-Hamburg die Entscheidung gefallen und zwar in beiden Staffeln am gleichen Tage. Der HSV. (Sieg) die Sperber gleich zweifachig 10:1 und legte damit in der A-Kategorie, während für St.-Pauli-Sport ein unentschiedenes Spiel gegen Altona in Vahrenfeld genüge um Gruppen- oder besser Zweitstufenmeister zu werden. Das wurde denn auch mit einem 2:2 erreicht. Einmittels schlug St.-Pauli FC. 4:0 und im Vorkampf ließ sich Union von der Sp. Sa. Stange mit 0:2 einwickeln. In Nord-Hannover schlug der SV. Harburg die Victoria mit 5:1 erwartungsgemäß. Nur knapp endete das Lüneburger Derby mit einem Eintracht-Sieg über den SC. 3:2. Borussia hat sich privatim die Altonaer Union verpflichtet, die 4:0 siegte und damit bewies, daß sie Anspruch auf den Kampf mit HSV. Victoria und St.-Pauli-Sport hat. Im A-Klasse Bezirk siegte Holsheim in der Runde der ersten über Alila 7:1 und Hohenzollern-Heitda über den BV. Saarben 4:0. Bei den Zweiten schlug Heide die Hehder Preußen, Nordmark Hensburg die Eintracht-Niel und Olympia-Neumünster die Hensburger Eintracht. Im Bremer Bezirk gab es eine hochspannende, denn in der Vorkämpfen mußte der VfB. Somet vom SC. Bremen die erste Niederlage mit 1:2 hinnehmen. Eintracht verlor gegen die sehr spieltunföhren Geestländer und Stern in der Halbzeit gegen die nicht weniger gefährlichen Woltmersdauener gar 0:5. HSV. Bremen hielt die Wilhelmshabener Frifa 4:1 nieder. In Hannover-Süd ist um den dritten Tabellenplatz zwischen Arminia-Hannover und dem VfB. Keine ein drittes Spiel notwendig, denn diesmal siegte Arminia mit dem merkwürdigen Ergebnis von 9:3, das nur noch durch das Spiel der Lübed-Neudorfer Meisterschaftsrunde zwischen dem SC. Lübed und dem VfB. Hühnig Lübed von 3:17 abetroffen wird. 20 Tore in einem Meisterschaftsrundenkampf, das steht allerdings stark nach Karneval aus.

Mitteldeutschland.

In der Bezirke Mitteldeutschlands fiel je ein Spiel aus. Das war aber auch so ungefähr die einzige Ueberzählung der 12en Verbandstreffen. In Norddeutschland fertigte Wl-

caria die Heipziger Eintracht über mit 4:1 ab und Meißl damit an der Spitze, da aber auch Fortuna TuS mit 5:2 (Sieg), Meißl Meiser Berlin noch erhaltener Konkurrenz, zumal er den Einbruch gegen Bader gewonnen hat. Die Sportfreunde stehen sich von Warkranstadt mit 3:1 hineinlegen, während Arminia gegen die Sp. Sa. nichts zu bestellen hatte. Im Freundschaftsspiel revanchierte sich der 1. B. C. Nürnberg für die vorigjährige Niederlage durch den VfB Zehst, indem er ihn diesmal vor 6000 Zuschauern mit 5:2 (Sieg). Am Vormittag siegte der Dresdner SC in Ostfachsen über SV 06 mit 4:1, die übrigen Spiele endeten wie erwartet. In Mittelfachsen hat der Chemnitzer SC seine gute Form wiedergefunden, diesmal mußte Heiß-Germania Mittweida daran glauben. Mittweida 99, der Tabellenletzte, unterlag dabei den Hartzauern mit 1:3. Im Saalegau siegte die drei Meisterschaftsanwärter Bader, Borussia und Sportfreunde wieder. Die Lage Meißl also unklar. Im Mitteldeutschland (Sieg) der Meißler Eider-Victoria die Preußen 3:0. Im Vogellande verlor der Meißler Sp. u. B. C. Plauen am Samstag den 1. B. C. Nürnberg mit 2:0 (Sieg) und außerdem am Sonntag noch gegen die Polizei Plauen 2:1 siegen. In Nordfachsen fiel gerade das wichtigste Spiel aus. In Mittelfachsen überführ Meister Meerrne 07 TuS Werdau zweifachig 10:0.

Brandenburg.

In der Berliner Liga fanden am Sonntag in beiden Stafflungen nur wenige Meisterschaftsspiele statt. In der A-Kategorie mußte sich der Spitzenreiter Hertha BSC Berlin mit einem 2:2 Unentschieden gegen den Spandauer SC begnügen. Bader 04 Legel wurde auf eigenem Gelände von Norden-Nordwest Berlin ununterbrochen noch mit 1:5 Tore geschlagen. Aus der Tabellenführer der Mittelung B. Tennis Borussia Berlin hütte durch ein 0:0 Unentschieden gegen Preußen Berlin einen Punkt ein, ist aber in dieser Saison noch wie vor noch ungeschlagen. Ueberraschend kam auch der 2:1-Sieg des 1. FC Neudän über Union Oberschneebe. Einige unbedeutende Freundschaftsspiele ergänzten das Berliner Fußballprogramm des Sonntags.

Süddeutschland.

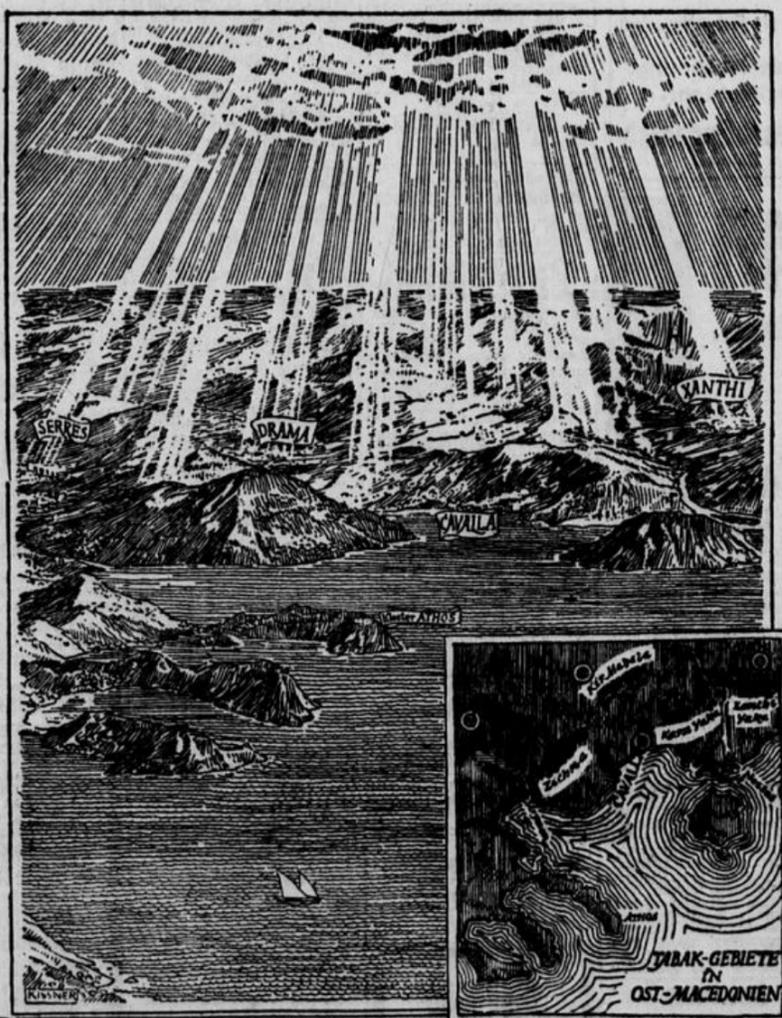
Die nach dem Einrunden-System zur Durchführung kommende Süddeutsche Fußballmeisterschaft wurde am Sonntag mit vier Treffen fortgesetzt. Die große Ueberzählung des Tages brachte der in Hinderburg zwischen dem mehrfachen Süddeutschen Meister Sportfreunde Wetzlar und dem ebenfalls Süddeutschen Meister Preußen Zaborce ausgetragene Spiel, in dem Preußen Zaborce überraschend wenn auch nur knapp mit 3:2 Tore die Oberhand behielt. Die Oberstufen bewiesen damit, daß ihr Sieg des Vorkampfs über Rotibus (Ergebnis 5:1) kein Zufall war und werden durch diesen Erfolg zum ersuchtesten Meisterschaftsanwärter neben dem Breslauer SC. 03 und Brandenburg Rotibus. Breslau 06 siegte in Schwelbnig über Waldenburg 09 mühelos mit 5:0 Tore, während Brandenburg Rotibus dem VfB. Liegnitz mit 2:0 Tore das Nachsehen gab. Rotibus 08 fertigte Heiß-Weiß Heititz mit 9:3 Tore ab. Breslau 08, Preußen Zaborce und Brandenburg-Rotibus sind nun noch ungeschlagen, so daß eine Art Vorentscheidung schon am kommenden Sonntag in dem Spiel Brandenburg Rotibus — Preußen Zaborce fällt.

Hannball.

Um die westdeutsche Handballmeisterschaft.

Sportfreunde Siegen — VfB. Wachen 2:3 (2:1). Bei ausgezeichnetem Wetter und guten Platzverhältnissen fanden sich am Sonntag in Siegen die Bezirks-Handballmeister von Süddeutschland und Rhein, Sportfreunde Siegen und VfB. Wachen, im ersten Entscheidungsspiel um die westdeutsche Handballmeisterschaft gegenüber. Circa 2000 bis 3000 Personen erlebten einen interessanten, wenn auch manchmal harten Kampf, der von dem Unparteiischen Rain-Sollingen korrekt und großzügig geleitet wurde. Im großen und ganzen waren sich beide Mannschaften gleichwertig, lediglich die bessere Ausführung von Torlegenden brachten den Wachen einen knappen aber sehr verdienten Sieg. — Sehr gut waren beide Torhüter. Bei Wachen gefielen außerdem noch der Mittelfürmer, Halbredie und Mittelläufer, während Siegen seine Hauptstützen im Mittelfürmer und Halbredie hatte.

SONNE AUF MACEDONIEN



Im Westen die Halbinsel mit dem Berge Athos, der berühmten Niederlassung der griechischen Mönche, im Osten das Tal des Flusses Nestos, der ein tabakgeeignetes Gebiet durchströmt und auch auf dem anderen Ufer streng genommen in Thracien und nicht mehr in Macedonien-einen köstlichen Tabak wachsen lässt. Das ist für den Fachmann das Herkunftsland des echten macedonischen Tabaks, auch wenn es mit dem geschichtlichen Begriff Macedonien nicht ganz übereinstimmt.
 Distrikte wie SERRES, DRAMA, CAVALLA und XANTHI sind dort mindestens ebenso berühmt wie bei uns in Deutschland die besten Lagen eines edlen Weins. Dennoch genügt es für den Laien, sich die Namen CAVALLA und XANTHI zu merken, denn sie sind nicht nur Mittelpunkte für den Tabak-Handel, sondern auch Qualitätsbegriffe, wie Rhein- und Mosel-Wein.
 Und noch ein Zweites muss sich der Raucher merken, der sich Fachkenntnis erwerben will. Wir haben als Fachleute und als Verehrer des

Macedonen-Tabaks seine Eigenschaften geschildert und die macedonische Zigarette als die beste bezeichnet. Dennoch bestehen unsere Zigaretten nicht zu 100 Prozent aus macedonischem Tabak. Das würde garnicht schmecken, denn eine Zigarettenmischung ist wie eine Speise, die aus Grundstoffe und Zutaten besteht.
 Wir verwenden als Zutaten ca. 20 bis 25 % bester Samsoun- und Smyrna-Tabake, die zwar in ihren Charaktereigenschaften vollkommen von dem Macedonen-Tabak abweichen, die aber ebenso wie dieser aus Ländern alter und edler Tabak-Kultur stammen. Die Mischungsbasis gibt der Zigarette ihren Charakter, nach ihr wird sie benannt.
 Bei HAUS-NEUERBURG-Zigaretten ist diese Mischungsbasis macedonisch, und zwar nicht nur bei den teuren Sorten, sondern auch bei der 5 Pfg.-Zigarette.

OVERSTOLZ



Bei Salamander ist jeder Schuh im Schaufenster mit Preis ausgezeichnet

weil jeder Schuh preiswert ist. Wir haben nur die 6 Preislagen: 12.50 15.50 18.50 21- 24- 27-



S A L A M A N D E R

Bonn a. Rh., Remigiusstrasse 3a.

Sauberes selbständiges Mädchen das kochen kann...

Lichtreklame

Holländische Spezialfabrik für vorstellbare Schaufenster-Lichtreklamoapparate...

Stütze. Gute Frau nord. Offerten unter...

Braves Mädchen evang., linderlieb, in kleinem Haushalt...

Mädchen oder Frau zur Anbahnung...

Flinkes saub. Mädchen von 17-18 Jahre...

Aleinmädchen das selbständig kochen kann...

Küchenmädchen für groß. Wirtschaushalt...

Ehrl. braves Mädchen von 16-17 Jahren...

Röchin perfekt im Kochen...

Röchin für einen Gasthof...

Mädchen für Hausarbeit...

Mädchen nicht unter 20 Jahren...

Zur Beaufsichtigung der Schularbeiten...

Zweitmädchen zum 1. März gesucht...

Lehrmädchen f. mein Kolonialwarengeschäft...

Volontär wo er Lust hat...

Fraulein sucht Stelle zum Servieren...

Junger strebbarer Bäckerlehrling...

Gut möbl. Zimmer an 25 Prk. an anständige Pers...

Möbl. Zimmer an verm. Möbllstr. 2 u. 12

Schön gelegenes Landhaus 7 R. Nebengeb., Stallung...

Möbl. Wohn- u. Schlafz. in vornehm. ruh. Hause...

Hochparterre mit Garten, gepflegt, 3 Z. u. S...

Für alteingeführte, illustrierte Familienzeitschrift

werden tüchtige Reifende

kathol. redigiert, auf's Maß, mit besten Ein...

Große Eisenwarenfabrik im Rheinland...

Maschinenmeister

der vor allem auf dem Gebiete von Starkstromanlagen...

Häuser-Angebot!

v. Hofgarten, 10 R., 18 000 M. Vogelanderstr., 13 R., 25 000 M...

Wulststr., 11 R., 27 000 M. Wobenerstr., 9 R., 25 000 M...

Wilmannsstr., 11 R., 25 000 M. Köhlerstr., 15 R., 43 000 M...

Wald. Familie, Immobilien, Wilmannsstr. 33.

Wohn-Schlafzimmer

elektr. Licht, Telefon-Anschl., zu billigem Preise zu verm...

Wohnhaus-Gesellschaft in verkehrreicher Lage...

Häuser u. Grundstücke

in- und außerhalb Bonn, Fernstr. 854 J. O. Birtheuser...

Landhaus in Erpel a. Rh.

direkt am Rhein gelegen, 10 Zimmer, Diele...

18-20 000 Mark

zu la. Bedingungen, nur von Selbsthaber...

Zu mieten gesucht

Wohnung von 6-9 Zimmern oder Einfamilienhaus...

2-3-Zimmer

zu mieten, evtl. auch später, Off. u. S. B. 77 an die Exp.

Mod. Wohnhaus

mit Gartengrundst., freistehend, in verkehrreicher Lage...

Kotten zu mieten

Job. Tröcher, Würdinghausen, Sauerland.

4 Zimmer u. Küche

in Bonn zu mieten gesucht, Off. u. S. B. 103 Exped.

Privatpension

in Bonn zu mieten gesucht, Off. u. S. B. 103 Exped.

Wohnung gesucht

für sehr ruh. Damen (am 1. März), evtl. auch später...

abgechl. Wohnung

mit 4 Z., Küche, 2 Bänkl. u. Bad...

400 Mark

und mehr verdienten Vertreter in verkehrreicher Lage...

Tätige Beteiligung

sucht tücht. Kaufmann mit 10 000 M. Einzahlung...

Darlehn

600 aufwärts, fiktive, 10% Zins...

20 000 Mark

erfte Hypothek, am liebsten Haus in der Nähe...

1. Hypotheken

gute Stadt u. ländl. Objekte...

Schaufensterdekoration

mit 6 großen Spiegeln...

Wärmor-Ramin

Gas-Defen und 2 kleine, bis zu verfr. Offerten unter...

Guterhaltene Möbel

Schöne, große, Kommoden...

10 000 Salzpflanzen

Sorte Malzkorn, verpackt, für alle und warme Kühe...

Für Aschermittwoch: Lebendfrischer Cabliau Pfd. Mk. 0.40

Fischmarinaden die 1 kg Dose Mk. 0.80

In allen Verkaufsstellen der Konsumgenossenschaft „Eintracht“

Km. 2000 bis 3000

kurzfristig bei guter Anzahlung und Sicherstellung...

7 1/2 %

vergütet wir für Spareinlagen geg. viertelj. Kündigung.

Gebührenfreie laufende Rechnung. Provisionsfreier Scheckverkehr.

Spar- und Darlehnskasse Endenich E. G. m. unbeschränkter Haftung.

Reiner Weinbrand 340 Mk.

ohne Glas pro Liter Rhein-, Mosel- und Süddeutsche...

Wwe. Josef Schenk Ecke Süst und Gangolfstraße Fernsprecher 3661

W. J. Sondag Kölnstraße 2, Nähe Markt Fernsprecher 3661

Wohnhaus

Städtl. 1. u. 2. Etod abgeteilt...

Ladenlokal

mit kleinem Zimmer sofort gesucht, Angeb. u. H. 407 an die Exped.

Wohnung

mit 3 Zimmern, 2 Bänkl., evtl. auch mit kleiner Küche...

Wohnung

mit 3 Zimmern, 2 Bänkl., evtl. auch mit kleiner Küche...

Wohnung

mit 3 Zimmern, 2 Bänkl., evtl. auch mit kleiner Küche...

Wohnung

mit 3 Zimmern, 2 Bänkl., evtl. auch mit kleiner Küche...

Aus Bonn.

Geb. Justizrat Wilhelm Horster

Am Rosenmontag zu Grabe getragen worden In der...

Am 70. Geburtstag Geb. Rat Prof. Alexander Kö...

Südt. Gesundheitsamt. In der Woche vom 12. bis...

Maskenbälle.

Für Montag mittag hatte Seine Exzellenz Prinz Hei...

Am Anbruch an diesen Empfang begaben sich die He...

Maskenball der Stadtsoldaten.

St. Tollität allergetreueste Bonner Garde, unjer St...

Das Bonner Stadtsoldaten-Corps durchzieht heute in...

Bonner Casino e. V.

Sollte ein Preisgericht entscheiden, welcher Maskenb...

Selbstvergiftung

Wird durch Giftstoffe verursacht, die vom Darm aus in...

Der Rosenmontagszug.

Huh Fastelovend! Plötzlich standen wir mitten im...

Selbstverständlich bezogen die Stadtsoldaten wieder...

War das ein Tag! Einen schöneren Rosenmontag h...

Am Kaiserplatz wogte es wie ein Meer. Bis tief in...

Rund um die Welt hieß die Rosenmontagszugidee. Die...

in der Form der jeweiligen Festeinladungen das kü...

M.-G.-V. "Concordia" e. V.

Auch diesmal war unser Tisch, d. h. zu dem Maske...

sonders ihre Mode naturgetreu nachzuahmen verstehen...

Der Mars mit seinen rätselhaften Bewohnern hat in...

Wo Witz und Humor im Schwung sind, da stutzen hin...

Der Bonnerwagen (M.-G. V. Bonn) war das Prunkst...

Eine besondere Note und besonderen Humor brachten...

Auf dem Kaiserplatz löste sich der Zug, der in mu...

Der Bonner Männer-Gesang-Verein

Der Bonner Männer-Gesang-Verein veranstaltete Son...

Bonner Männer-Gesang-Verein

Der Bonner Männer-Gesang-Verein veranstaltete Son...

und originell kostümiert, hier zusammengefunden, um g...

R.-G. Maaß Bonn.

Die Große Karnevals-Gesellschaft Maaß Bonn veran...

Rheinische Funken.

Das Damen-Corps der "Rheinischen Funken" hatte sic...

Der Samstag vereinigte Freunde und Gönner der "

An derselben Stelle hielt am Sonntag der "Bonner "

Zum Rosenmontag. Abends hatte der "Bonner "

Für den Rosenmontagszug gingen bei der Geschäfts...

Ihren 60. Geburtstag feiert am Dienstag, 21. Febru...

Chevalier. Die Oberleutnantin Karoline Kettebeim...

Ebenfalls feiern heute das Fest der Silbernen Hochzeit...

Heute vor 100 Jahren.

Lebewohl.

Ihr Leser — und innen! Mit euch zu beginnen...

Ihr Herren und Damen! Die bei meinem Namen...

Ihr Männer und Frauen! Beim Tanz euch zu schauen...

Ihr Jünglinge und Mädchen Im Bonnerischen Städtchen...

ASPIRIN TABLETTEN Bayer advertisement with logo and text.

Rheinischer Verband für Tieflandrinderzucht.

Am 15. Februar 1928 veranstaltete der Rheinische Verband für Tieflandrinderzucht in Aachen seine 3. dies-jährige Züchtertagung.

Neuzeitliche Fragen der Rinderzucht und Rinderhaltung.

In seinem Vortrage berücksichtigte der Redner in erster Linie die privatwirtschaftliche Seite der Rinderhaltung.

die Viehhaltung abzuschaffen, und eine scheinbare Rentabilitätsgrenze untercheiden.

Durch die Schwierigkeit der Beschaffung guter junger Kühe, die direkten Kaufverluste und die Einschleppungs-gefahr von Seuchen, insbesondere des seuchenhaften Verfallsens und des gelben Galls, konnte man in der Nachkriegszeit einen allmählichen Uebergang von der Abmelk-wirtschaft zu der Zuchtwirtschaft bemerken.

In dem anschließenden Vortrage über Erfahrungen im Milchkontrollvereinswesen brachte Herr Tierzuchtinspektor Arnold-Wesfel in seinen Ausführungen viele wertvolle Beobachtungen auf dem Gebiete des Kontrollvereinswesens,

die überall beherzigt werden sollten. Eingangs schilderte der Redner die Zweckmäßigkeitsgründe und die Entwicklung des Kontrollvereinswesens insbesondere im Rhein-lande.

Table with 5 columns: Year, Körpergewicht, kg. Milch, kg. Fett, % Fett. Data for years 1902, 1913, 1922, 1926.

Diese Zahlen müssen jedem fortschrittlichen Landwirt zu denken geben und veranlassen die Rentabilität des Stalles durch Beitritt zu einem Kontrollverein zu fördern.

Orientierungsmöglichkeit über den Stand und Fortschritt der rheinischen Rindviehzucht in ihrem eigenen Interesse zu nützen und dadurch auch die Bestrebungen des Ver-bandes zu fördern.

Rhein-Elbender Metallwerke A.-G. in Köln.

Zum ersten Male eine Dividende. — Gute Beschäftigung in allen Abteilungen.

Konkursnachrichten aus dem Oberlandesgerichtsbezirk Köln. Neue Verfahren.

Lüttger's Möbeltransport. Bornheimer Str. 24. Telefon 22 u. 2346. Stadt- und Fern-Transporte.

Johann Franz Jansen. Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss verschied Sonntag vormittag 4.30 Uhr, nach 25jähriger überaus glücklicher Ehe, mein innigstgeliebter Gatte, unser lieber treusorgender Vater der wohlachtbare Herr.

Frau Christian Wihl. Es hat Gott dem Allmächtigen in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, heute morgen 1 Uhr unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester, Schwägerin und Tante.

Städtische Gewerbeschule für Mädchen u. Frauen mit technischen Seminaren — Robert-Wetzlar-Stiftung — Bonn, Bonnertalweg Nr. 27. Das neue Schuljahr beginnt am 17. April 1928.

Frau Karl Löltgen. Es hat Gott dem Allmächtigen in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, am 18. 2. 28, abends 6 1/2 Uhr, im St. Josefs-Hospital zu Beuel meine unvergeßliche Gattin, unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante die wohlachtbare.

Frau Lina Hein. Statt besonderer Anzeige. Freitag morgen gegen 3 Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden unsere liebe Schwester, Tante, Großtante u. Schwägerin die wohlachtbare.

Heirat. Bestangelegter Herr, 50 J., 300 Mk. monatl. Gehalt, eigene Wohn-, selbst, nicht evtl., keine häusl. Dame v. angeneh. Ausseh., gute Figur, aut. beitt. Char., zwecks baldiger Heirat.

Heirat. Witwe, 49 Jahre mit eigenem ausgehenden Geschäft auf dem Lande, sowie liegenden Gütern, sucht tüchtigen lat. Geschäftsmann od. pers. Beamten ohne Anhang, Ertragsvermögen erwünscht. Off. unt. N. 23 an die Expedition.

Heirat. Geb. lat. Dame von ausw., mit tabell. Ausg., aut. franz. Lump. Erich, in all. Zweigelt des Hauses, erl. m. Aussteuer hat gemittelt, Herrn v. 44-52 Jahren in gel. Wol. Off. unt. N. 29 an die Exp.

Das 1. Jahrgedächtnis für meinen lieben guten unvergeßlichen Mann Herrn Heinrich Schäfer findet statt am Donnerstag den 23. Februar, morgens 7 1/2 Uhr, im Kloster Maargasse, wozu freundlichst einladet Frau Witwe Heinrich Schäfer.

Heirat. mit lit. Frä. oder Witwe, am liebsten vom Lande, im Alter von 48-53 Jahren bekannt zu werden. Offerten unt. N. 72 wolle man vertrauensw. an die Exp. gelangen lassen. Gegenseitige Discretion Ehrensache.

Frau Luise Hüser geb. Reisinger im eben vollendeten 43. Lebensjahr. Im Namen der Trauernden: Hugo Hüser Marie-Luise, Lothar, Ruth und Gert. Obercassel, Siegkr., Charlottenburg, den 18. Februar 1928.

Heinrich Schurz Magdalena Schurz geb. Koch Vermählte. Duisdorf, den 21. Februar 1928.

gesunden Schlaf und damit eine Kräftigung und Beruhigung der Nerven. Baldravin' erzielen Sie durch den echten.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hocherfreut an Orgelbaumeister Johannes Kials und Frau Elisabeth geb. Eickenscheidt. Bonn, den 19. 2. 28.

Radermachers Salbe stets bewährt gegen Geschwüre, offene Beine, Flechten, Hautausschlag, Hämorrhoiden, alternde Wunden usw. Erhältl. in Apotheken. Preis Mk. 1.10. Hersteller: Radermacher-Löh, Bonn.

zweiten Jungen zeigen an H. Bünten und Frau Lilli geb. Sander Bonn, den 20. Februar 1928 z. Zt. Elisabeth-Krankenhaus Marienstr.

Braune Handtasche verloren Donnerstag mittags 3 u. 4 Uhr. Wagnereisen gegen Belohnung 2000. Warnung! Ich warne hiermit jeden, meiner Frau auf meinen Klauen etwas zu verkaufen oder zu bergen, da ich nicht antomme. Mit Stedchen in Radermachers, Post Eudendach

Gute Kind, Glatte Maskenkostüme, Maskenkostüme zu verkaufen. Am Hof 26, Hochpart. (2) Kauf- und leihweise billig! Bornheimer Str. 43, 1. Et. (2)

Aus der Umgegend. Ein Notschrei der Landwirtschaft.

Eine große Kundgebung der Kreisbauernschaft des Siegtreises des Rheinischen Bauernvereins fand unter zahlreicher Beteiligung weitestgehender Landwirtschaftskreise im großen Saale des Hotels Stern in Siegburg statt. Ca. 1200 Landwirte des Siegtreises nahmen Stellung zu der gegenwärtigen Notlage der Landwirtschaft und schrieben durch ihre Vertreter der Öffentlichkeit die bedrohliche Lage der heimischen Landwirtschaft.

Vorsitzender Dr. Schultes-Sohmar leitete die Versammlung. Dr. Ligen von der Zentralstelle des Rhein. Bauernvereins Köln sprach über die

Schickung der Landwirtschaft. Durch die Industrienähe sei der Boden knapp und durch die durch das französische Recht eingeführte Freiheitsart der Güter sehr zerstückelt. Es müsse ernstlich erwogen werden, ob man nicht wieder das Anwartsrecht hier einführen solle.

Was nun tun angesichts einer so großen Notlage. Die Bauern hätten sich, soweit es mit ihren beschränkten Kräften möglich sei, schon selbst geholfen. Die Notwendigkeit der Erzeugung von Qualitätsprodukten werde auch von den rheinischen Bauern eingesehen. Die Versuche zur Bildung von Abfallgenossenschaften, um den Markt zu beherrschen, sei aber fehlgeschlagen. Eine weitere Selbsthilfe sei bei der heutigen Notlage der Landwirtschaft unmöglich. Es müßte daher Hilfe von außen, von Seiten des Staates kommen. Notwendig seien Schutz- und Erziehungsmaßnahmen, um über die Notzeiten hinwegzukommen. Die Herren von der Industrie hätten mit ihrem Sturmangriff hiergegen gut reden, da durch den Industrieschutz, der höher gewesen sei, für die Industrie gut gefordert worden wäre. Ferner sei notwendig ein Nachlaß von Steuern. Zum Schluß seiner mit stürmischem Beifall aufgenommenen Ausführungen ermahnte der Redner die Versammelten, die Verwaltung der Bauernschaften tatkräftig zu unterstützen, da nur so Hoffnung bestünde, über die schwierigen Zeiten hinwegzukommen.

Die nun folgende rege Aussprache, in der Bauern aus allen Gegenden des Siegtreises vom bergischen Land bis zu den Niederungen der Sieg sprachen, gipfelte in dem einen Wunsche, baldmöglichst Hilfe den verarmten und schwer darniederliegenden Kleinbauern zu bringen. Diese Wünsche fanden dann auch Niederschlag in einer einstimmig angenommenen Entschließung.

Gasfernversorgung und Landkreise.

Ebenso wie auf dem großen und wichtigen Gebiete der Elektrizität erwacht den Landkreisen als Verwaltungseinheit auf dem flachen Lande eine wichtige Aufgabe hinsichtlich der Gasfernversorgung. Ihre erfolgreiche Arbeit auf dem Gebiete der Elektrizitätswirtschaft hat die große Ausbreitung der elektrischen Kraft auf dem flachen Lande ermöglicht. Dieses ist auch von der Gasfernversorgung zu erwarten, wenn die Fehler vermieden werden, die beim Aufbau der Elektrizitätswirtschaft gemacht worden sind. Erst nach größeren Kämpfen konnte die ursprüngliche Zersplitterung der Versorgungsgebiete zu einer rationalen Zusammenfassung gebracht werden. Bei der Organisation der Gasfernversorgung müssen, da es sich hier zum großen Teil noch um Neuland handelt, großzügige Gesichtspunkte maßgebend sein, die dem Zukunftsbild auf die Zusammenfassung größerer Gebiete von vornherein Rechnung tragen.

Der Deutsche Landkreistag hat diese Aufgabe in ihrer Wichtigkeit erkannt und wenn auf der letzten Sitzung seines Vorstandes endgültige Beschlüsse noch nicht gefaßt wurden, so trat doch bei den Vertretern aller deutschen Länder einhellig die Meinung zu Tage, daß die Landkreise auf diesem wichtigen Gebiete ihre volle und gleichberechtigte Mitarbeit theoretisch und praktisch zur Verfügung stellen werden.

...: Godesberg, 20. Febr. Vom Vergnügen in den Tod. Fünf Rheinischflieger, deren Fahrzeug hier vor Anker lag, fuhren mit ihrem Flieger an Land, um Einkäufe zu machen. Rücktkehrend, bei einer starken See kenterte das

Fahrzeug und die Insassen stieten ins Wasser. Vier konnten sich retten, der fünfte ertrank.

...: Godesberg, 18. Febr. Die Gemeindegärtnerei ist jetzt dabei, die öffentlichen Baumschulplantagen zu schließen. An der Arndtstraße hat man schon mit den Arbeiten begonnen.

...: Sinjg, 20. Febr. Ihre silberne Hochzeit feiern heute Franz Sommer und Gemahlin Sibilla geb. Bech.

...: Sinjg, 20. Febr. Ein rätselhafter Leichenfund wurde hier auf dem Zinnert gemacht. Man fand dort auf einer Tanne, in etwa 10 Meter Höhe, eine schon bis zur Untermittelfeucht in Verwesung übergegangene männliche Leiche hingängelt vor. Die Leiche muß schon monatelang dort geblieben haben. Die Durchsichtung der Kleider übertrug nichts zutage, wodurch die Personalien festgestellt werden könnten. Es handelt sich jedenfalls nicht um eine hier oder der näheren Umgebung anässige Person. Es wurde die Vermutung laut, es sei ein ehemaliger Sinjger, der zuletzt in Holland wohnte. Eine amtliche Bestätigung dieser Annahme liegt noch nicht vor.

...: Jälpich, 18. Febr. In ein hieriges Schulhaus wurde eingebrochen. Die Drahteingangstüre wurde durchschnitten, erbrochen die 1/2 Steine starke Mauer, um so in das Lager zu gelangen. 100 Paar Schuhe wurden nach vorläufiger Schätzung entwendet, die per Auto weggeschafft wurden. Am Morgen wurden mit Unterstützung von Polizeihunden die Verfolger der Täter ausgenommen und die Spur bis zum Stadtwalde verfolgt, dort aber durch den mit Regen aufgeweichten Boden nicht mehr fortgesetzt werden konnte. Hier fand man noch einen Schuh, den die Diebe verloren hatten.

...: Sieglar, 18. Febr. Die Hauptstraße in Spich ist jetzt fertig gepflastert. Rinnen und Kanäle wurden angelegt. Das Straßennetz in Kriegsdorf und die Verbindungsstraße mit Sieglar sind auch fertig. Die Gesamtkosten betragen 150 000 Mark.

...: Troisdorf, 18. Febr. Seit längerer Zeit spricht man hier von Verlegung der Mannstadtwerke und Wechsel in der Werkleitung. An beiden Gerüchten ist kein wahres Wort. Die Werke werden weder verlegt noch stillgelegt. Dagegen sollen verschiedene Abteilungen ausgebaut und vergrößert werden.

...: Troisdorf, 18. Febr. An der Eisenbahnbrücke über die Sieg wurde ein Schuhmacher aus Siegburg von drei jungen Burschen überfallen und durch Stodhiebe am Kopf und Gesicht erheblich verletzt. Man nahm ihn die Mäpfe mit einem Paar Schuhe ab, schleppte ihn auf den Bahndamm und ließ den Besinnungslosen liegen. Der Mann wurde gefunden und in seine Wohnung gebracht. Den Tätern ist man auf der Spur.

...: Troisdorf, 18. Febr. Zu Vorstandsmitgliedern der Allgemeinen Ortskrankenkasse Troisdorf wurden gewählt: Arbeitgebervertreter: Fabrikant J. S. Keimig und Schreinermeister Jakob Gall; Arbeitnehmervertreter: Verwaltungsfachsekretär B. Klein, Pensionär S. Schweinsberg, Maschinist Johann Hoff und Arbeiter August Neumann, alle in Troisdorf.

...: Hennef, 18. Febr. In der Jahreshauptversammlung des Bürgermeistereiverbandes Hennef des Rheinischen Bauernvereins wies der Vorsitzende, Rittergutspächter Schüller-Allner, auf die Not der rheinischen Landwirtschaft und deren Auswirkung auf die heimische Sonderindustrie hin. Bürgermeister Bomse versprach Unterstützung. Dr. Engels von der Landwirtschaftskammer sprach über die Lage der Landwirtschaft und ihre Verschuldung. Syndikus Scholten-Köln hielt einen Vortrag über die steuerliche Belastung. In der lebhaften Aussprache wurde Herabhebung der gemeinnützigen Lasten gefordert. Staat und Provinz sollen die Hälfte der großen Gemeindegeldausgaben tragen.

...: Wissen, 21. Febr. Die Generaterversammlung der Bäcker- und Konditor-Zwangsgenossenschaft des Kreises Altentirchen war von mehr als 130 Mitgliedern besucht. Der

Stello. Obermeister R. Schmitz-Bissen ehrte zunächst das Andenken des verstorbenen Kollegen Steinwäcker (Wegdorf). Zum Obermeister wurde Bäckermeister Forneberg gewählt. Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Höfling, Schreiber, Krebs und Schmitz werden wiedergewählt, und für den Kollegen Strauß wird der Bäckermeister Lorschbach (Wegdorf) gewählt. Vom Kassierer Höfling (Kirchen) wurde sodann der Kassierbericht bekannt gegeben, der eine Jahreseinnahme (einschl. Bestand aus dem Vorjahre 1082 M.) von 4944 M. und eine Ausgabe von 2968 M. und somit einen Bestand von 1876 M. vorfiel. Der Jahresbericht wurde vom Schriftführer Pfeiffer (Daaden) erstattet. Vom Vertreter der Aufsichtsbehörde, Kreisoberinspektor Heidenreich, wurde die notwendig gewordene Abänderung der Innungsstatuten begründet und der von der Handwerkerkammer Koblenz überlangte Statutennachtrag angenommen. In den zu bildenden Ausschuss für das Lehrlingswesen wurden die Bäckermeister Franz Vertmann (Wegdorf), A. Schupp (Daaden) und die Gehilfen Geiler (Hamm) und Bredobach (Kirchen) als Mitglieder gewählt.

...: Altentirchen, 20. Febr. Hier fand im Westerwald-Freizeithaus ein Lehrgang für evangelische weibliche Jugendpflege statt, der vom Kreise Altentirchen in Verbindung mit der Regierung Koblenz und dem Evangelischen Verband für die weibliche Jugend Deutschlands veranstaltet wurde. Die Bezirksjugendpflegerin Fräulein Gries aus Koblenz als Vertreterin der Regierung und die Kreisjugendpflegerin Fräulein Tries aus Wissen als Vertreterin des Kreises nahmen an den Beratungen lebhaften Anteil. Landrat Dr. Boden brachte das lebhafteste Interesse der Behörde an der christlichen Jugendarbeit zum Ausdruck. Fräulein Gries berichtete über die Geschichte der Jugendpflege und -bewegung, sowie über die staatlichen Einrichtungen, die mehr und mehr mit der körperlichen Erziehung der Jugend auch die geistig-geistliche Heranbildung erstreben; sie führte auch in die Gymnastik ein und übte Spiele und Reigen. Fräulein Gries vom Bruchhardthaus in Berlin-Dahlem, der Zentrale des Verbandes, trug aus ihrer reichen Erfahrung viel zum Verstehen der Räte und Aufgaben bei. Frau Pfarrer Winterberg-Wegdorf und die Pfarrer Frick-Bonn (der Leiter des Provinzialverbandes) und Müngst-Leulheid (der Leiter der Bezirksverbände) hielten Vorträge über die wichtigsten Fragen der Jugendarbeit, an die sich eine lebhafteste Besprechung angeschlossen. Ein „Deutscher Abend“ bei Beginn des Lehrganges führte in die praktische Arbeit ein, die ja gerade im Westerwaldheim ihre besonderen Stätte hat, und auch in der Gemeinde Altentirchen in verschiedenen Vereinen eifrig geübt wird. Die ganze Tagung brachte viel wertvolle Anregungen und zeigte, wie in diesem Kreise die behördliche und kirchliche Jugendarbeit in erfreulichem Zusammenwirken stehen und sich gegenseitig ergänzen und helfen.

...: Morsbach, 18. Febr. Ein 18jähriger Arbeiter war nachts in den Heijraum der Pfarrerliche eingebrochen, um dort zu übernachten. Am anderen Morgen wurde der Mann tot aufgefunden. Die ausströmenden Gase hatten sein Leben beendet.

...: Hlensdorf (Westerwald), 18. Febr. Auf der Grube „Häfelberg“ wurde ein 25jähriger Bergmann, der mit der Herstellung von Bohrlöchern beschäftigt war, von herabfallenden Gesteinsmassen getroffen und so schwer verletzt, daß er bald nach dem Unfall starb.

...: Hönningen, 18. Febr. In der Generaterversammlung der Sanitätskolonne vom Roten Kreuz wurden die ausscheidenden Vorstandsmitglieder wiedergewählt und zwar Vorsitzender und Kolonnenarzt Sanitätsrat Dr. Drost, Kolonnenführer Ziegler, Schriftführer Springer, Kassierer Ammerich. Der Verein konnte im letzten Jahre sein 25jähriges Jubiläum feiern. Bürgermeister Dr. Graff dankte der Kolonne für ihre selbstlose Tätigkeit im Interesse der Gemeinde.



General Motors ist die weltweit größte Automobilproduktionsfirma der Welt. General Motors ist eine internationale Firma. Ihre Fabrikanlagen und ihre 32000 autorisierten Vertriebsstellen sind auf 104 Länder über die ganze Welt hin verteilt.

GENERAL MOTORS bietet Ihnen mehr für weniger Geld wenn Sie ein Automobil kaufen

GENERAL MOTORS baut Automobile für jede Börse und jeden Zweck. Jeder General Motors-Wagen ist höchster Wert zu niedrigstem Preise.

General Motors ist die größte Automobilfirma der Welt mit 250 000 Angestellten und Arbeitern. Werke und Verkaufsstellen sind über 104 Länder verteilt. 1926 wurden über 1 200 000 Wagen, 1927 über 1 700 000 gebaut.

In einem Jahre verbrauchte General Motors 8300 Waggons Stahl, 1 600 000 km Kupferdraht und 4 500 000 Liter Farbe und Lack. Die unvergleichliche Kaufkraft dieses Riesenbetriebes kann

allerbestes Material zu günstigsten Preisen einkaufen. Jedem Käufer eines General Motors-Wagens kommt das dann wieder im Preise zugute. Jeder General Motors-Wagen ist vielfach geprüft. Dazu dient ein riesiges 503 ha großes Gelände mit jeder nur denkbaren Fahr- und Prüfgelegenheit, jeder Art von Straßen und Wegen.

Da die Güte der General Motors-Wagen durch Prüfungen erwiesen ist, kann selbst für den billigsten Wagen ein Jahr Garantie geleistet werden; für La Salle und Cadillac sogar zweijährig.

In Deutschland ist General Motors durch eine Berliner Niederlassung und

durch hunderte von Händlern vertreten. Der Berliner Betrieb mußte schon im ersten Jahr bedeutend erweitert werden.

Ohne fühlbare Geldausgabe kann Ihre Familie jetzt im eigenen Wagen fahren. Sie können ihn gegen geringe Anzahlung fahren und den Rest in kleinen Raten tilgen.

Die sieben General Motors-Typen sind hierneben kurz beschrieben. Suchen Sie sich den Wagen aus, der Ihnen gefällt. Der nächste General Motors-Händler wird mit Ihnen gern eine Probefahrt machen und Ihnen alle Einzelheiten mitteilen.

CADILLAC
Der Aristokrat der Automobile. Über die ganze Welt hin von Leuten höchster Lebensführung gewählt. Weil er — der beste aller guten Wagen — seinem Besitzer hohes Prestige gibt.

LA SALLE
Wie der Cadillac mit kraftvollem Achtzylinder-Motor, jedoch ein wenig verkleinert. Farbenprächtig, rassig, schön. Ein Wagen, der seinem Besitzer Triumph verschafft.

BUICK
Überschuss an Kraft, Schnelligkeit, Festigkeit, Ausdauer, wie in keinem andern Wagen. Die natürliche Wahl von Führern auf allen Gebieten, der in der ganzen Welt am meisten verkaufte gute Wagen.

OAKLAND
Nur ein Künstler konnte die Schönheit seiner anmutigen Linien und Farben schaffen. Lang und tief liegend. Jugendlich, farbenfreudig. Der schönste Wagen zu mittlerem Preise. Starker Sechszylinder-Motor.

PONTIAC
Der erfolgreiche Sechszylinder, ein Zeichen für die Leistungsfähigkeit des General Motors. Ein kraftvoller, ausdauernder Wagen für weniger als 6000 M. In zwei Jahren über 200 000 verkauft.

OLDSMOBILE
Ein Pionier der Automobile. Seit 1898, seit 3 Jahrzehnten, ständig vervollkommenet. Jetzt ein starker Sechszylinder mit vielen bemerkenswerten Überlegenheiten zu außerordentlich günstigem Preise.

CHEVROLET
1927 über eine Million verkauft. Grobkraftvoll, fest, bequem, mit den Vorzügen der letzten Jahre. beliebt, weil elegant. Auch als Last- und Lieferwagen, schnell, zuverlässig, wirtschaftlich in Anschaffung und Betrieb.

General Motors G. m. b. H., Berlin-Borsigwalde

GENERAL MOTORS



Heute Karnevals-Dienstag den 21. Februar, nachmittags von 3-7 Uhr: Großes Kinder-Kostümfest

Großes Kostüm-Fest (der bekannte Dienstage-Ball). Kostüm oder Gesellschaftstollette streng vorge-schrieben.

Grammophon-Reparaturen. Ichne und billig in eigener Werkstatt.

Auto. Zweifler, 4/16 PS. mit neuer Bosch-Vidiamaschine u. Anl. (3) billig zu verkaufen.

Joribo „Silber“ beste 4-Pfg.-Zigarette. Jubiläumsmarke Wiederverkäufer 20% Rabatt.

1 Schälpflug. 1 Baumst.-Mähmaschine. 1 Dachmaschine, alles fast neu, zu verkaufen.

Messerschmitt's Gesundheits-Zwieback für Magenleidende und Zuckerkrank.

Abbruch-Material. neuwert. Fenster, Türen, u. Banthür. billig zu verkaufen.

Wouters-Kaffee. empfiehlt in allen Packungen: stets frisch!

Möbel. gut und billig. Günstige Zahlungsweise.

Klein. Bonn. Doocht 5. Sahle hohe Breite für getrad. Matrasen.

Landaulette. ferner Dochart auf Gummi zu verkaufen.

Klein. Bonn. Doocht 5. Sahle hohe Breite für getrad. Matrasen.

Möbel. gut und billig. Günstige Zahlungsweise.

Drei-Kaiser-Saal * Kölner Hof. Heute Karnevalsdienstag, den 21. Februar 1928. abends 8 Uhr. Großer Familien-Masken-Ball.

la Kalbfleisch Hammelfleisch Schweinefleisch Ochsenfleisch hiesige Schlachtung.

Fritz Brauell Bonn, Wenzelgasse 59 an der Sandkaule. Tel. 2928. Empfehle für den Kater!

Lengsdorf! Dienstag, den 21. Februar, im Saale von Josef Schäfers, von 7 Uhr ab: Groß. Maskenball.

Kameradsh. Verein Pützchen. Heute Dienstag: Großer Gala-Maskenball im Saale Carl Fahn.

Heringsalat mit Mayonnaise. Heringsfilet in Mayonnaise, Remoulade.

Hugo Löhe. Küchenmeister. Sternforbrücke 13. Gebr. 5 To.-Annhänger.

Wohnung gesucht. 3 erw. Personen, 2 Zimmer u. Küche.

Herren-Fahrrad. zu kaufen gesucht. Bonn-G., Lengsdorfer Str. 34.

Suche gebe. Klavier. v. Privat zu kaufen. Preisoff. u. Z. N. 88 an die Exped.

Gutsche Klavier. gegen Bar zu kaufen. Offerten u. Z. N. 1 an die Exped.

Klavier. Gebraucht, gut erhaltenes Klavier.

1 1/2 To. Lieferwagen fährt Nab.-u. Fernfabr. unter Carl. Telefon 707.

Klein-Auto-Taxe Tag und Nacht. Telefon 912.

Tricht. Brillen u. Brillen. Licht. Brillen u. Brillen.

Rat und Hilfe bei Abgabe der Einkommen-Steuererklärung.

Weinstehende Dame. 42 Jahre, sucht Anschluss an geb. Dame.

Verkauf nur an Geschäfte. Frische Gummibälle angekommen, bunt, grau, Vollgummi.

Glas- und Spiegelmanufaktur E. Zilmes & Co. Bonn. Werk: Dornheimerstr. 168.

Zwangs-Versteigerung. Morgen Mittwoch den 22. Februar, vormittags 8 Uhr.

Konkursverkauf zu Hönningen a. Rh. Am Freitag den 24. und Samstag den 25. Februar.

Guts-Inventar-Verkauf in Medienheim. Freitag den 24. und nötigenfalls Samstag den 25. Februar.

Peter Krey Oberpreis. Bestes Pferd. Verkauf.

Zu verkaufen: 1 Rapphengst, 1 Fohlenwagen, 2 Wagenwagen.

La Boyer. gelb gefleckt, mit weiß. Kennzeichen: 8-13-75.

Starker Ziehhund. 1 1/2 Jahr alt und Trübsünder.

Magnetopath. Prof. Feuser. Bonn, Josefstraße 45.

Zücht. Waschfrau. sucht nach Stunden außer dem Haus.

Stadtheater Bonn. Dienstag, 21. Febr. Dauerk. Vorst. (weiß) Hummelstuden.

Grösste Leihbibliothek Bonn. Bonner Bücher- und Lesesaal.

Radio. 5 Röhren-Heinrich, m. Lautsprecher.

Kaufe laufend Fuß-, Kleid- und Blumenbaum-Glammholz.

in Reinigen und Bügeln. von Damen- u. Herren-Garderobe.

Patent-Ingenieur Liefer-Auto. erkleidet seit 17 Jahren erfolgreich alle Patentfragen.

Naturheilpraxis Magnetopathie. Wenzelgasse 41, 1. Etage.

Opfer der Inflation! Spartausgleichsmaßnahme.

2 Bonns. mit Geschirr, große und kleine Pflanzwagen.

Peter Krey Oberpreis. Bestes Pferd. Verkauf.

Zu verkaufen: 1 Rapphengst, 1 Fohlenwagen, 2 Wagenwagen.

Briefkasten. Nr. 200. Seit dem Jahre 1924 ist ich Briefkastenplaner.

Radio. 5 Röhren-Heinrich, m. Lautsprecher. reparaturfähig.

in Reinigen und Bügeln. von Damen- u. Herren-Garderobe.

Operetten-Theater. Leitung: Direktor Adalbert Steffler. Heute Dienstag (Abonn. B) und täglich abds. 8 Uhr.

Hansa-Café an der Münsterkirche. Tag und Nacht geöffnet. Ballhaus, Alt-Poppelsdorf.

Groß. Preismaskenball in Sechtem. Dienstag den 21. Febr. ab 5 Uhr.

Müller'sche Gutsverwaltung Gut Waldau. Brennholz-Verkauf.

Werag-Rundfunk. Gleichbleibende Tagesstellung (außer Sonntag).

Werag-Rundfunk. Gleichbleibende Tagesstellung (außer Sonntag).

Werag-Rundfunk. Gleichbleibende Tagesstellung (außer Sonntag).

Die grüne Jaffanmappe

Roman von Harold Effberg.

Nachdruck verboten.

Jetzt konnte er ihm die Antwort geben, die er ihm vor-
gestern schuldig geblieben war. War das erst vorgestern?

Am nächsten Morgen begab sich Leo an den Schalter
des Credit Lyonnais, vor dessen Gebäude er den Abend
vorher schon gestanden hatte.

Im Theater erlitt er seinen ersten Schreck. Als er sich
in der Pause umfah, sah er einen Herrn von der Zentrale
seiner Bank, mit dem er früher einmal zu tun gehabt hatte.

„Rein, Ihren Namen, wenn ich bitten darf.“
Leo unterdrückte einen Seufzer der Erleichterung und
schrieb seinen eigenen Namen quer auf die Rückseite.

Beim Hinausgehen nach Schluß der Vorstellung stieß
er am Ausgang sogar mit ihm zusammen, ohne daß jener
ihn erkannt hätte.

„Dante sehr, alles in Ordnung. Wünschen Sie die ganze
Summe sofort in Schweizer Noten, oder wünschen Sie
zu wechseln?“

„Geben Sie mir bitte 5000 Francs in Schweizer Noten.
Den Rest schreiben Sie mir bitte auf ein Konto gut, das
Sie auf meinen Namen einrichten wollen.“

und die mit Kränzen bedeckt war. Zuerst begriff er nicht.
Dann fiel ihm ein, wovor er den Hut abgenommen hatte
und wandte langsam seine Schritte das Stückchen Weg
zurück, das er zu weit gegangen war.

Nach wenigen Minuten stand Leo um fünftausend
Schweizer Franken reicher und mit einer Quittung des
Credit Lyonnais über von ihm erhaltene weitere 15 000
Schweizer Franken in der Tasche auf der Straße, die im
schönsten Sonnenlicht glänzte.

Er bog in eine schmale Seitenstraße ein und stand gleich
darauf vor dem kleinen Hotel, in dem Pomernaght woh-
nen sollte. Auf seine Frage erfuhr er, daß Pomernaght
nicht zu Hause wäre, ob er das Fräulein zu sprechen
wünschte.

Der Weg war doch weiter als er angenommen hatte,
aber das herrliche warme Sommerwetter, der unglaubliche
Reiz dieser Stadt, die einmal im Leben aufzusuchen der
Traum fast eines jeden Menschen gewesen ist, die bezaubernden
Auslagen in der Rue de la Paix, der Garten der
Tuileries längs der Rue de Rivoli, unter deren Arkaden
er sich durch eine Menge eleganter Frauen aller Länder
durchdrängen mußte, der Concordeplatz, auf dem er
atemlos stehen blieb, von der Schönheit der Aussicht über-
wältigt, das war alles so wunderbar für diesen jungen
Menschen vom Aurfürstendamm, dieser durch die Phantasie
reichgewordener Maurermeister zu Anfang des zwanzigsten
Jahrhunderts zum Sinnbild der Häßlichkeit gemachten
Straße, daß er über all der Schönheit ganz vergaß,
was ihn in die Stadt geführt hatte.

Das Fräulein? Nein, das Fräulein wünschte er nicht
zu sprechen. Man möge dem Herrn aussuchen, daß Herr
Dlaf Lilloe im Grand Hotel angekommen sei und ihn um
drei Uhr in der Halle erwarte.

Als er dann nach der Vergleichen des Stadtplanes sah,
daß sein Weg ihn die breite Straße hinaufführte, die die
Pariser so schön die Elyseischen Felder genannt haben,
als er von weitem oben den Triumphbogen sah, der diese
herrlichste aller Straßen krönt, beschloß er erst einmal bis
zu ihm hinaufzugehen, bevor er in die Rue Lord Bryon
ging, die er ja ganz in der Nähe des Triumphbogens zu-
gehen mußte.

Dabei wurde Leo gewahrt, daß er keine Bistitenkarten
besaß, die er unbedingt haben mußte. Er schlenderte
langsam die Champs Elyées zurück und überlegte sich noch
im Gehen, wer wohl das Fräulein sein möchte, das er
hätte sprechen können. Am Concordeplatz bog er links
nach der Madeleine ein, in deren Nähe er eine kleine
Druckerei fand. Hier bestellte er sich Bistitenkarten auf den
Namen Dlaf Lilloe, und ging dann, seinem früher ge-
fasten Entschluß zuwider, in ein kleines, bescheidenes Re-
staurant, wo er frühstückte.

Die Lebensstufte wachte in ihm wieder auf, während er
unter den Bäumen einherging. Er freute sich der Kinder,
die vor den Bänken spielten, auf denen trotz der vorge-
rückten Jahreszeit die Bonnen saßen und sich sonnten.
Er freute sich der eleganten Fußgänger, die ihm entgegen-
kamen, und er staunte über die Unzahl von Automobilen,
die mit unerhörter Geschwindigkeit reihenweise die Stra-
ßen hinauf- und hinunterjauchten, an den Querstrecken vom
weißen Stabe des Schutzmannes aufgehalten zu Duzenden
wie angewurzelt mitten im Laufe stehen blieben, um
beim Senken des Stabes das Wittern bis zur nächsten
Querstrecke fortzusetzen. Wenn er auch gar nichts aus-
richtete, dachte er bei sich, das einmal gesehen zu haben,
lohnte wirklich die Reise und die ganze Aufregung. Und
als er dann vollends vor dem Triumphbogen stand und
von der Höhe herab auf das Bild, das sich unter ihm
ausbreitete, zurückschaute, tat es ihm leid, daß er niemanden
mithatete, mit dem er den Genuß teilen konnte. Eine
vor dem Triumphbogen stehende Menge zog ihn an. Beim
Näherkommen sah er, daß die Männer den Kopf entblößt
hatten. Er drängte sich durch die Menschen und tat un-
willkürlich desgleichen. Was er sah, ergriff ihn noch mehr.
Sie standen vor einer in die Erde gelassenen schwarzen
Blatte, an deren einem Ende ein rotes Lämpchen brannte

Nach dem Frühstück holte er die Bistitenkarten ab und
ging in sein Hotel zurück, setzte sich mit seiner Mappe in
die Halle zu einer Tasse schwarzen Kaffees, nachdem er dem
Portier Weisung gegeben hatte, wo er zu finden war,
und wartete auf Matthaeus Sachardwitsch Pomernaght.
Nachdem die Eintastung des Schecks so glücklich von-
staten gegangen war, war er nicht mehr so aufgeregt wie
morgens. Immerhin war ihm nicht übermäßig wohl
zumut, denn der eigentliche Kampf sollte erst jetzt beginnen.
Einen Plan hatte er sich noch nicht zurechtgelegt, weil er
nicht wissen konnte, wie sich Pomernaght benehmen würde.
Seine Hauptwaffe war ja, daß er im Besitz des Briefes,
der Akten und des Schecks war, die Pomernaght an Lilloe
geschickt hatte. Er nahm auch an, daß sich Pomernaght
inzwischen bei der Bank erkundigt haben würde, ob der
Scheck eingelöst worden sei. Bei diesen Gedanken reute
es ihn, daß er die 15 000 Francs nicht auf eine andere
Bank eingezahlt hatte. Er sagte sich zwar, daß die Bank
Pomernaght keinesfalls mitteilen dürfte, was andere Kun-
den, und er war doch jetzt Kunde des Credit Lyonnais,
für Geschäfte machten, aber konnte man denn wissen, ob
der würdige Napoleon am Schalter nicht ein guter Freund
des Pomernaght wäre, der ihm von diesem neuen Konto
„Leo Drtrand“ erzählen würde? Schließlich war er ja
Pomernaght keine Erklärung darüber schuldig. Die Haupt-
sache war, Ruhe zu bewahren, möglichst wenig sagen und
sich möglichst viel von anderen erzählen lassen.

Selbstrasierer! Vor dem Einseilen die Haut gründlich mit NIVEA-CREME einreiben! Erfolg: Schmerzloses Rasieren, blendendes Schneiden des Messers, keine Reizung der Haut.



Gewiss, Kunstseide ist waschbar

aber scharfe Waschmittel sind ihr gefährlich. Nehmen Sie nur die zarten milden Lux Seifenflocken! Kunstseide läßt sich damit ohne jede Gefahr waschen und wird wie neu.

Drücken Sie den lauwarmen Lux Seifenschaum sachte durch das Gewebe, — dann dreimal lauwarm spülen, leicht ausdrücken, zum Trocknen flach ausbreiten und, wenn noch etwas feucht, mit mäßig warmem Eisen bügeln.

Führende Fabrikanten, wie „BEMBERG“ empfehlen zum Waschen von Kunstseide „Lux Seifenflocken“

Nur in Originalpaketen zu 50 und 90 Pfg. erhältlich.



LUX SEIFENFLOCKEN „SUNLICHT“ MANNHEIM

Warum

IST DIE ZIGARETTE BERGMANN-PRIVAT 6 & ZUR DAUERMARKE GEWORDEN?

Weil

ihre gereifte Natur, die ausgeglichene Milde und Würze, ihre un- widerstehliche Grazie und Rasse aer Hast unserer Zeit immer wieder Momente genußreichen Behagens abzurufen verstehen

BERGMANN-PRIVAT 6 & vermag demnach den Geist stets zu erfrischen und so die Ar- beitslust dauernd rege zu halten

Darum

RAUCHT BERGMANN-PRIVAT 6 &

Haus Bergmann Zigarettenfabrik A.-G., Dresden

Möbel u. kompl. Einrichtungen ohne Anzahlung bis 30 Monate Ziel. Lieferant alles, solides, großes Unternehmen an Beamte u. an gut berufene Private.

Blindenwerkstätte Rathausgasse 22 Bürsten und Besen aller Art für den Hausbedarf in guter Handarbeit zu bill. Preisen

Eleg. Maskenkostüm 35 u. v. verkauft 4 Tänzlein. zu verkaufen, Schönstraße 18.

Wirtschaftsleben.

Berliner Börse v. 20. Febr. 1928.

Table of stock market prices including Anleihen, Schiffahrts-Aktionen, Industrie-Aktionen, and various commodities like Gold and Silver.

*) Köln, 20. Febr. Die heutige Börse fiel wegen Rosenmontag aus.

Table titled 'Berliner Mark-Notierung vom 20. Febr. 1928.' showing exchange rates for Gold, Brief, London, Paris, etc.

Köln, 20. Febr. Die neue Börsenwoche eröffnete sich...

Table titled 'Köln, 20. Febr. Die neue Börsenwoche eröffnete sich...' listing prices for various types of cattle and pigs.

Der Marktverlauf: Beste Tiere auch höher bezahlt...

Berliner Wertpapierbörse.

MTB Berlin, 20. Febr. Die neue Börsenwoche eröffnete sich...

Frankfurter Abendbörse.

Frankfurt a. M., 20. Febr. Die Abendbörse war still...

An der Nacht über handelte man Lloyd bis 159,25...

Der Schiedspruch in der mitteldeutschen Metallindustrie.

Beide Parteien lehnen den Spruch ab.

WTB Berlin, 18. Febr. Die zur Beilegung des mitteldeutschen Metallarbeiterkonfliktes eingeleitete Schlichtung...

Zu diesem Schiedspruch, der gegenüber dem am 12. Januar ergangenen Spruch des Magdeburger Schlichters eine Erhöhung der Löhne um weitere zwei Pfennig vorsieht...

Der Schiedspruch kam unter Umständen vom Reichsarbeitsminister innerlich 24 Stunden für verbindlich erklärt werden.

Die Industriellen lehnen den Spruch ab. WTB Berlin, 18. Febr. Der Verband mitteldeutscher Metallindustrieller hat die im Lohnstreit in der mitteldeutschen Metallindustrie für die Tarifgebiete Magdeburg, Halle und Anhalt heute im Reichsarbeitsministerium gefällten Schiedsprüche abgelehnt.

Ablehnung des Schiedspruches durch die Metallarbeiter.

MTB Berlin, 20. Febr. Heute vormittag hat die Funktionärerversammlung der Metallarbeiter in Halle die Ablehnung des Schiedspruches vom vergangenen Samstag beschlossen.

Der 'Vorwärts' kommentiert diese Ablehnung wie folgt: 'Die Metallarbeiter haben dem Arbeitsminister gar keine Antwort auf den unerhöhten Spruch des Schlichters erteilt.'

Dienstag Verhandlungen über die Verbindlichkeits-Erklärung.

MTB Berlin, 20. Febr. Der Reichsarbeitsminister hat nunmehr die Parteien zu einer unverbindlichen Aussprache über eine baldige Verbindlichkeitsklärung...

Mildes Urteil im Kranz-Prozess.

WTB Berlin, 18. Febr. Um 10 1/2 Uhr betritt der Angeklagte Paul Kranz den Gerichtssaal. Er nimmt am Sachverständigenstuhl vor der Anklagebank Platz.

Angeklagter Paul Kranz, der heute einen frischeren Eindruck macht als am letzten Verhandlungstage, antwortet auf die Frage des Vorsitzenden, daß er sich verhandlungsfähig fühle.

Vorsitzender Landgerichtsdirektor Duff: Das Gericht nimmt mit Befriedigung davon Kenntnis, daß der frühere Verteidiger, Herr Rechtsanwalt Dr. Frey, die Verteidigung wieder übernommen hat...

Die eigentliche Verhandlung beginnt mit der Vernehmung des pädagogischen Sachverständigen, Oberstudienrat Prof. Dr. Goldbeck, der erklärt, er könne sich dem Gutachten des Prof. Springer anschließen.

Der Vorsitzende befragt Kranz nach dem langen Schlaf am Tage vor der Mordnacht. Kranz gibt an, daß er nach dem Zusammensein mit Hilde Scheller vor halb 2 Uhr nachts mit einer Unterbrechung von zehn Minuten 17 Stunden lang geschlafen hat.

Das Gericht hört dann als Sachverständige Oberstudienratin Dr. Wegscheider. Sie führt die innere Labilität des Angeklagten auf die ungesüßtesten Verhältnisse seiner gesamten Umwelt zurück...

bau der Schule. So schloß ihm die feste Linie. Vor jedem Widerstand flüchtet er sich in sich selbst. In sich aber schwankt er zwischen Liebenswürdigkeit und Traurigkeit, nicht zwischen Liebenswürdigkeit und Verärgerung oder Wut.

Nach Beendigung der Ausführungen der Sachverständigen Frau Dr. Wegscheider erleidet Kranz einen Schwächeanfall, der eine Unterbrechung der Sitzung notwendig macht.

Der Staatsanwalt plädiert nur auf Mittäterschaft am Totschlag.

WTB Berlin, 20. Febr. Im Verlauf seiner Ausführungen plädierte Staatsanwalt Steinbeck nur auf Mittäterschaft am Totschlag. Nachdem im Verlauf des Prozesses die Staatsanwaltschaft die Mordanklage bereits hat fallen lassen, müßte auch die Ernstlichkeit der Verabredung zum Mord zum mindesten bei Kranz in Zweifel gezogen werden.

Angeklagter Kranz erhielt das Schlusswort. Er sagte, er sei an der Ausführung der Tat unschuldig. Er bitte das Gericht, ihm durch Freispruch die Möglichkeit zu geben, als Mann das Sühnen zu können, was er als Kind moralisch gefündigt habe.

Nach mehrstündiger Beratung wurde das Urteil gesprochen. Es lautet wegen Vergehens gegen das Gesetz über den Waffensbesitz auf drei Wochen Gefängnis, die durch die Untersuchungshaft als verbüßt angesehen sind.

Die Kosten des Verfahrens, soweit Verurteilung erfolgte, werden dem Angeklagten, soweit Freispruch erfolgte, der Staatskasse auferlegt.

Hochrufe auf Kranz! Berlin, 20. Febr. Eine riesige Menschenmenge erwartete die Urteilsverkündung.

Der Vorsitzende befragt Kranz nach dem langen Schlaf am Tage vor der Mordnacht. Kranz gibt an, daß er nach dem Zusammensein mit Hilde Scheller vor halb 2 Uhr nachts mit einer Unterbrechung von zehn Minuten 17 Stunden lang geschlafen hat.

Aus der Umgegend.

Godesberg, 21. Febr. Gestern nachmittag wurde der Vorsteher der Filiale der Kreispartei auf der Bahnhofstraße, Rechnungsrat i. R. Goedecke, zu Grabe getragen.

Godesberg, 21. Febr. Seine Silberhochzeit feiert heute das Ehepaar Joh. Merrens, Schützengasse.

Schoy, 18. Febr. In einer der letzten Nächte wurde auf dem hiesigen Bürgermeisterrampe eingebracht. Die Täter schnitten am Arbeitszimmer des Bürgermeisters die Fensterläden aus und durchwühlten Schreibräume und Schränke, Portofälle, Stabbesamstasse und die Kasse der Sanitätskolonne vom Roten Kreuz...

Köln, 20. Febr. Der Männer-Gesang-Verein 'Sängerbund' Diersdorf feierte im Saale Westerhausen seine diesjährige Karnevalsfeier.

'Rärrische Stadtsoldaten' veranstaltete am Samstagabend im Lindenhof eine 'Gala-Brustfeier'.

Eitorf, 20. Febr. Der Jagdbegirt Höhe wurde dem höchstenbienden Müller aus Gutemanshausen für 2500 Mark verpachtet.

Eitorf, 20. Febr. Der diesjährige Rosenmontagszug, dem das Motto: 'Deutsches Lied, deutscher Sang' zu Grunde gelegt war, nahm bei großer Beteiligung einen schönen Verlauf.

Linz, 21. Febr. Der Rosenmontagszug, der erste wieder seit langen Jahren, verlief in schönster Ordnung.

der Bürger im Bilde zu verwirklichen vermögen. Ganz besonders gefiel der Wagen des 'Sängerbund': 'Linger Rundfunkfender'. Originell wirkten die Wagen, die sich mit der Linger Karanlage und der Verlegung der Badeanstalt nach der linken Rheinseite befanden...

Am 18. Febr. Rentmeister Klaus hat sein 30jähriges Dienstjubiläum als Beamter der Gemeindefiskal Behördenschein gefeiert.

Tunnen, Sport und Spiel.

Am die Rheinische DL-Handballmeisterschaft. Die 4 Spiele der rheinischen DL-Handballmeisterschaft, die am Sonntag ausgetragen wurden, brachten in 2 Fällen wieder überraschende Ergebnisse.

Die 3:1-Ergebnisse waren dem Spielverlauf entsprechend gewesen. Solingen legt drei Tore vor und mußte sich dann einen einzigen Gegentreffer gefallen lassen.

Tunnen, Sport und Spiel. D T.

Am die Rheinische DL-Handballmeisterschaft. Die 4 Spiele der rheinischen DL-Handballmeisterschaft, die am Sonntag ausgetragen wurden, brachten in 2 Fällen wieder überraschende Ergebnisse.

Die 3:1-Ergebnisse waren dem Spielverlauf entsprechend gewesen. Solingen legt drei Tore vor und mußte sich dann einen einzigen Gegentreffer gefallen lassen.

Tunnen, Sport und Spiel. D T.

Am die Rheinische DL-Handballmeisterschaft. Die 4 Spiele der rheinischen DL-Handballmeisterschaft, die am Sonntag ausgetragen wurden, brachten in 2 Fällen wieder überraschende Ergebnisse.

Die 3:1-Ergebnisse waren dem Spielverlauf entsprechend gewesen. Solingen legt drei Tore vor und mußte sich dann einen einzigen Gegentreffer gefallen lassen.

Tunnen, Sport und Spiel. D T.

Am die Rheinische DL-Handballmeisterschaft. Die 4 Spiele der rheinischen DL-Handballmeisterschaft, die am Sonntag ausgetragen wurden, brachten in 2 Fällen wieder überraschende Ergebnisse.

Die 3:1-Ergebnisse waren dem Spielverlauf entsprechend gewesen. Solingen legt drei Tore vor und mußte sich dann einen einzigen Gegentreffer gefallen lassen.

Tunnen, Sport und Spiel. D T.

Am die Rheinische DL-Handballmeisterschaft. Die 4 Spiele der rheinischen DL-Handballmeisterschaft, die am Sonntag ausgetragen wurden, brachten in 2 Fällen wieder überraschende Ergebnisse.

Die 3:1-Ergebnisse waren dem Spielverlauf entsprechend gewesen. Solingen legt drei Tore vor und mußte sich dann einen einzigen Gegentreffer gefallen lassen.

Tunnen, Sport und Spiel. D T.

Am die Rheinische DL-Handballmeisterschaft. Die 4 Spiele der rheinischen DL-Handballmeisterschaft, die am Sonntag ausgetragen wurden, brachten in 2 Fällen wieder überraschende Ergebnisse.

Die 3:1-Ergebnisse waren dem Spielverlauf entsprechend gewesen. Solingen legt drei Tore vor und mußte sich dann einen einzigen Gegentreffer gefallen lassen.

Tunnen, Sport und Spiel. D T.

Am die Rheinische DL-Handballmeisterschaft. Die 4 Spiele der rheinischen DL-Handballmeisterschaft, die am Sonntag ausgetragen wurden, brachten in 2 Fällen wieder überraschende Ergebnisse.

Die 3:1-Ergebnisse waren dem Spielverlauf entsprechend gewesen. Solingen legt drei Tore vor und mußte sich dann einen einzigen Gegentreffer gefallen lassen.

Tunnen, Sport und Spiel. D T.

Am die Rheinische DL-Handballmeisterschaft. Die 4 Spiele der rheinischen DL-Handballmeisterschaft, die am Sonntag ausgetragen wurden, brachten in 2 Fällen wieder überraschende Ergebnisse.

Die 3:1-Ergebnisse waren dem Spielverlauf entsprechend gewesen. Solingen legt drei Tore vor und mußte sich dann einen einzigen Gegentreffer gefallen lassen.

Tunnen, Sport und Spiel. D T.

Am die Rheinische DL-Handballmeisterschaft. Die 4 Spiele der rheinischen DL-Handballmeisterschaft, die am Sonntag ausgetragen wurden, brachten in 2 Fällen wieder überraschende Ergebnisse.

Die 3:1-Ergebnisse waren dem Spielverlauf entsprechend gewesen. Solingen legt drei Tore vor und mußte sich dann einen einzigen Gegentreffer gefallen lassen.

Die 3:1-Ergebnisse waren dem Spielverlauf entsprechend gewesen. Solingen legt drei Tore vor und mußte sich dann einen einzigen Gegentreffer gefallen lassen.